

Münchner | Ärztliche Anzeigen

14|2021

Herausgegeben vom Ärztlichen
Kreis- und Bezirksverband München

Kommentar:

**Angemerkt: Corona
verleitet zum Betrug**

Kulturipp:

**Open-Air-Theater im
Schloss Nymphenburg**

Nachrichten:

**Neues aus
Münchner Kliniken**

**Notärzt*innen und Pflegepersonal
in der Pandemie**

Geld statt Klatsche(n)

ÄKBV Kursangebot 2021

Zulassung nach Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr.
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Notfälle im ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Die u.g. Lern- und Übungsinhalte werden im interaktiven Seminarstil leitersymptombasiert vermittelt. Im Anschluss daran finden in jedem Kurs praktischen Übungen zu den Themen „Basic Life Support“, Anwendung AED und Atemwegsmanagement statt.

Kurs I: ÄBD und RD/NAD, Notfallausrüstung, Thoraxschmerz (ACS), Reanimationsleitlinien

Kurs II: Atemnot (Asthma, COPD, Lungenembolie) Vigilanzstörungen (Schlaganfall, Kopfschmerz, Intoxikation), Psychiatrische Notfälle

Kurs III: Abdominalschmerz, präklinische Schmerztherapie, Sepsis

Pädiatrie: Notfälle bei Kindern

Die Themenauswahl, bzw. Schwerpunktbildung, richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Eigene Fälle/Erfahrungen können gerne diskutiert werden.

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
07.07.2021	21.07.2021	28.07.2021	19.05.2021
06.10.2021	13.10.2021	20.10.2021	14.07.2021
			15.09.2021
			24.11.2021

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Eisenheimerstraße 63

Skills-Kurse

6 Stationen mit praktischen Übungen und folgenden Lerninhalten: Blasenkatheterisierung, intraossäre Punktion, Nasentamponade, Larynxmaske, Kinder-Notfalllineal, Portpunktion.

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 150 €

Termine	
27.10.2021	

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Kursort: ÄKBV München, Eisenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München. Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalt.

Kurs I: Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten

Kurs II: Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

Je Kurstermin: ÄKBV-Mitglieder 30 €, Nichtmitglieder 100 €

Kurs Modul I	Kurs Modul II
07.07.2021	14.07.2021
13.10.2021	20.10.2021

Fortbildungspunkte beantragt

Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr

Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen

wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen

Die medizinische Versorgung Betroffener im Rahmen einer lebensbedrohlichen Einsatzlage (LbEL) nimmt durch die veränderte Bedrohungslage einen zunehmend größeren Stellenwert ein. Bereits wenige diagnostische und therapeutische Maßnahmen („ärztliche erste Hilfe“) können das Leben von Betroffenen retten. Dieser Kurs wendet sich an alle Kolleginnen und Kollegen, die – für den Fall, dass sie unerwartet mit solch einer Situation konfrontiert werden – ihre ärztliche Kompetenz und Hilfe zur Verfügung stellen möchten.

Medizinische Aspekte: Grundlagen der prioritätenorientierten Untersuchung und Behandlung von Trauma-Patienten

Aspekte aus Sicht von Rettungsdienst und Feuerwehr: Einsatzkonzept bei einem Massenansturm von Verletzten (MANV) –Sichtung und organisatorische Bewältigung von Ereignissen mit MANV oder in LbEL, Hinweis zu Ansprechpartnern und Einsatzmöglichkeiten für/von Ärzt*innen

Termine	
25.02.2021	22.07.2021
20.05.2021	21.10.2021

Polizeiliche Aspekte: Spezialeinsatzkommando (SEK) – Handlungsempfehlungen und Vorgehen bei besonderen Einsatzlagen/Terrorlagen (REBEL)

Praktischer Teil: Vorstellung „TEM-set“, Anlegen eines Tourniquets, Anlegen Israeli-Bandage, einfache Hilfsmittel zum Freihalten der Atemwege

Fortbildungspunkte beantragt Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt. „Tourni-key“ von CitizenAID® in Kursgebühr inklusive (wird an Teilnehmer verschickt).

Orange Felder = leider vorbei

🕒 Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr

Kursort: Online-Veranstaltung

Anmeldung: ÄKBV, kuehn@aekbv.de, Tel 089/547116-22



Hohe Qualität der notärztlichen Versorgung 24/7 sollte in einer Großstadt in jeder Hinsicht besser honoriert werden.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Pandemie hat uns viele Stellen im Gesundheitswesen aufgezeigt, die zu optimieren wären. Vieles ist schon bekannt, aber die Politik und Krankenkassen scheinen weiterhin zu (ver-)schlafen. Ein bekanntes Problem wird im Interview mit Andreas Mehl geschildert. Er spricht mir als Notärztin aus der Seele, wenn er die zunehmenden Probleme der Standortbesetzung aufzeigt.

Oft frage ich mich, ob sich meine Arbeit überhaupt finanziell rentiert, schließlich ist es kein Hobby, wie von meiner Finanzbeamtin gemutmaßt, sondern mein Beruf, den ich gerne ausübe und für den ich so manche Hürde nehme. Aber wie lange noch? Die Aussichten sind trübe. Damit Sie die vielschichtige Problematik dieses wichtigen präklinischen Teilbereichs der Medizin besser nachvollziehen können, empfehle ich Ihnen das Interview mit Andreas Mehl in dieser Ausgabe der MÄA.

Ihre

Katharina Jäger

Dr. Katharina Jäger
Internistin und Notärztin

Inhalt

14|2021



Titelbild: Shutterstock

Titelthema

- 4 – Notärzt*innen und Pflegepersonal in der Pandemie
Geld statt Klatsche(n)

Kommentar

- 7 – Angemerkt
Corona verleitet zum Betrug

Impressum / Kulturtipp

- 9 – Kontakt zu den Münchner Ärztlichen Anzeigen
- 9 – Open-Air-Theater im Schloss Nymphenburg
Ein Sommernachtstraum

Nachrichten

- 10 – Neues aus Münchner Kliniken

Veranstaltungskalender

- 14 – Termine vom 02. Juli – 30. Juli 2021

Anzeigen

- 20 – Stellenangebote, etc.



Münchner Ärztliche Anzeigen online lesen:

Aktuell, übersichtlich,
nutzerfreundlich, jederzeit.



www.aerztliche-anzeigen.de



Foto: Shutterstock

Notärzt*innen und Pflegepersonal in der Pandemie

Geld statt Klatsche(n)

Andreas Mehl, Notarzt und leitender Oberarzt der Anästhesie an der München Klinik Harlaching, erlebt auch nach der dritten Welle jeden Tag, wie das Pflegepersonal an seiner Klinik schwindet. Wenn die Politik nicht bald in die Taschen greift, könnte das bald auch im Notarztbereich passieren, fürchtet er.

Wie ist derzeit die Situation der Notärzt*innen in München?

Gemischt – manche Standorte sind relativ gut ausgestattet. Zunehmend haben aber auch städtische Standorte Probleme, Kolleg*innen zu finden, die als Notärzt*innen fahren möchten. Hier in München sind wir meist an sogenannten „Freizeitstandorten“ organisiert. Das heißt,

die Kolleg*innen arbeiten im Nebenberuf als Notärztin oder –arzt und rechnen ihre Fahrten als Nebeneinkommen selbst mit der KVB ab. Ich z.B. fahre derzeit neben meiner Tätigkeit als leitender Oberarzt in der Anästhesie der München Klinik Harlaching etwa drei bis vier Notarztschichten pro Monat. Nur bei wenigen Kliniken ist dies noch eine

Dienstaufgabe, denn finanziell ist es nicht mehr attraktiv. Mit den neuen Tarifverträgen an den Kliniken gibt es außerdem arbeitszeitrechtlich immer mehr Konflikte.

An welchen Standorten ist es besonders schwierig?

Das Problem zieht sich durch die ganze Stadt. Hier am von mir

geleiteten Standort in Neuperlach hatten wir bisher zum Glück noch keine größeren Schwierigkeiten. Fast alle anderen Standorte aber konnten schon einmal Schichten nicht mehr vollständig mit eigenen Notärzt*innen besetzen. Noch bekommen wir in solchen Fällen Springer*innen von außerhalb Münchens, weil der Dienst hier in der Großstadt für Externe nach wie vor attraktiv ist. Hier gibt es viele Einsätze, und in Bayern werden wir nach Einsätzen bezahlt, nicht nach Stunden. Trotzdem wird es auch hier immer schwieriger, die Standorte zu besetzen und Nachwuchs zu generieren. Viele Kolleg*innen haben aus meiner Sicht immer weniger Lust, zusätzliche Notarztdienste zu ihrer 40-Stunden-Woche in der Klinik zu schieben.

Ist es aus Ihrer Sicht vor allem ein finanzielles Problem, oder gibt es noch andere Aspekte?

Ich glaube, dass auch die Dienstordnungen in den Kliniken eine Rolle spielen, denn dort müssen viele Abend-, Nacht- und Wochenenddienste geleistet werden. Viele haben dann einfach keine Lust mehr, sich weitere Nächte mit Notarztdiensten um die Ohren zu schlagen. Das Finanzielle ist aber sehr wichtig: Es ist in Bayern nicht attraktiv, Notarztdienste zu fahren. Besonders für Anästhesist*innen gibt es derzeit wesentlich bessere Möglichkeiten, Geld zu verdienen – etwa als Aushilfe bei Narkosen in Privatkliniken, als Praxisvertretung oder derzeit als Impfarzt oder –ärztin.

Was müsste passieren, damit sich das ändert?

Der Notarztendienst in Bayern hat ein gedeckeltes Budget, das von der KVB verteilt wird – nach einem System, das auch die Versorgung an Standorten mit weniger Einsätzen gewährleisten soll. De facto fahre ich hier in München derzeit für 63 Euro pro Einsatz. Ein Einsatz dauert aber je nach Fahrtstrecke um die 1,5 Stunden – also sind es nur rund 42 Euro pro Stunde. Die derzeitige Honorarvereinbarung mit den Kostenträgern ist zum 31.12.2020 ausgelaufen. Zum Jahreswechsel konnte man sich aber leider nicht auf eine

neue Vergütung einigen, weil die Kostenträger dies blockiert haben. Gesetzlich gilt in diesem Fall die bestehende Honorarvereinbarung weiter. Aus unserer Sicht ist eine Nullrunde nicht zu akzeptieren. Ich setze mich als Regionalvertreter der Münchner Notärzt*innen in der Vorstandskommission der KVB dafür ein, dass die Verhandlungen mit den Kassen zu einem guten Abschluss kommen.

Was sind die Argumente der Kassen, und was entgegnen Sie?

Die Kassen möchten einfach nicht mehr bezahlen. Ich habe schon Aussagen gehört wie „Sie bekommen doch immerhin mehr als den Mindestlohn“, was natürlich völlig absurd ist. Die Kostenträger berufen sich darauf, dass durch die Coronapandemie nicht mehr Geld zu verteilen sei. Wir sind im internationalen Vergleich aber wesentlich schlechter gestellt als z.B. unsere Kolleg*innen in Österreich. Dort verdient man teilweise zwischen 50 und 100 Euro pro Stunde. Auch im Vergleich zu allen anderen Bundesländern schneiden wir hier in Bayern am schlechtesten ab, etwa im Vergleich zu Sachsen-Anhalt. Wenn man alles zusammenrechnet, erhielt man bisher für die Notarztstunde in Bayern durchschnittlich etwa 34,65 Euro. In Sachsen-Anhalt waren es demgegenüber 45,49 Euro – auch wenn man die Systeme nicht genau vergleichen kann, weil es dort eine Stundenpauschale gibt.

Man könnte einwenden, dass wir gerade alle die Auswirkungen der Coronapandemie spüren und nun eben zusammenhalten müssen...

Es gibt einen bundesweit einheitlichen Notarzte Katalog, also eine klare Definition, wann ein Notarzt oder eine Notärztin zum Einsatz kommen muss. Für uns ist nicht nachvollziehbar, warum Notärzt*innen in Bayern billiger sein sollen als etwa in Sachsen-Anhalt. Der zweite Schritt nach der Verhandlung des neuen Geldtopfs wäre, eine neue Verteilung zu beschließen. Aber mit dem bisherigen Honorartopf lässt sich das nicht gestalten. Es ist einfach zu wenig drin.

Wie war die Situation der Notärzt*innen während der Pandemie?

Erstaunlicherweise recht gut. Während der ersten Welle und dem ersten Lockdown waren viele Privatkliniken wegen des Verbots elektiver Eingriffe geschlossen. Dadurch war relativ viel Personal frei, das sich dann wieder in den Notarzte Dienst eingebracht hat.

In der zweiten und dritten Welle brauchten wir nicht so viele externe Ärzt*innen, weil wir aufgrund des Personalmangels in der Pflege nicht so viele Betten zur Verfügung hatten. Dadurch gab es in den Kliniken wieder mehr freie Ärzt*innen, die Notarzte Aufgaben übernehmen konnten. Zu Beginn der Pandemie hatte ich allerdings schon etwas Angst, dass wir zu wenige Notärzt*innen haben würden.

Hätte aus Ihrer Sicht etwas während der Pandemie anders oder besser laufen können?

Bei uns Notärzt*innen weiß ich nicht, wie man etwas anders oder besser hätte machen können. Die Beschaffung von Schutzkleidung über das zentrale Katastrophenschutzlager hat gut funktioniert. Natürlich waren wir aber durch Covid stärker belastet als sonst, weil wir immer abschätzen mussten, ob es sich bei neuen Patient*innen um Verdachtsfälle handelte, oder nicht. Und natürlich ist es erheblich beschwerlicher, den ganzen Tag mit FFP2-Maske und Schutzkleidung herumzulaufen, gerade im Sommer. Außerdem mussten und müssen wir teilweise noch immer weite Fahrtstrecken zurücklegen, weil die nächstgelegene Klinik schon mit Covid-Patient*innen voll ist.

Wie ist die derzeitige Situation bei Ihnen auf der Intensivstation?

Die Belastung ist noch nicht vorbei. Wir haben noch immer einige wegen Covid über längere Zeit beatmete Patient*innen – vor allem Jüngere zwischen 40 und 70 Jahren. Auch der Druck von Außen nimmt noch nicht ab, weil die Intensivkapazitäten in allen Häusern schwinden. Die Pflege kann einfach nicht mehr. Viele



Andreas Mehl ist leitender Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie der München Klinik Harlaching und gewählter Regionalvertreter der Münchner Notärzt*innen in der beratenden Vorstandskommission der KVB.

Foto: privat

“

Ich fürchte, dass wir in der Pandemie viele Arbeitskräfte dauerhaft verloren haben.

Andreas Mehl

haben ihre Arbeitszeiten reduziert oder den Beruf ganz verlassen. Dementsprechend werden die Intensivbetten in ganz München und auch außerhalb weniger, obwohl es scheinbar weniger Covid-Patient*innen gibt. Insgesamt haben wir einen permanenten Mangel an Intensivbetten – nicht nur für Covid-, sondern auch für andere Patient*innen. Ein Kollege hat mir erzählt, dass er neulich bei einem Herzinfarkt eine halbe Stunde warten musste, bis die Leitstelle ihm ein Zielkrankenhaus nennen konnte. Er stand östlich vor München und sollte eine weitere Dreiviertelstunde bis Großhadern fahren.

Woran liegt aus Ihrer Sicht die Unzufriedenheit der Pflege – eher an der Bezahlung oder an den Arbeitsbedingungen?

Die Bezahlung spielt mit Sicherheit eine große Rolle. Außer Klatschen ist für sie nicht viel „rumgekommen“. Die Berufsgruppe war schon immer unterbezahlt. Angesichts der aktuellen Belastungen zeigt sich jetzt aber noch deutlicher, dass das nicht angemessen ist. Manche Arbeitgeber tun auch nicht wirklich viel, um das Arbeitsleben für die Pflege attraktiver zu gestalten – Stichwort Dienstplanung und Dienstplanungssicherheit. Andererseits: Wenn Mitarbeiter*innen durch Krankheit ausfallen, müssen automatisch weniger Pfleger*innen die gleiche Anzahl an Patient*innen versorgen. Dadurch steigt wiederum die Arbeitsbelastung für die verbliebenen Mitarbeiter*innen. Es ist eine Abwärtsspirale. Wir mussten allerdings schon früher öfter Betten sperren, weil wir nicht genügend Pflegekräfte hatten. Die Pandemie hat diese Situation nur demaskiert.

Was müsste politisch aus Ihrer Sicht passieren?

Der Pflegeberuf muss klar gestärkt werden. Sich ans Fenster zu stellen und zu klatschen genügt nicht, davon wird der Brotkorb nicht voll. Der Beruf ist zu wenig attraktiv für den Nachwuchs. Dadurch steigt die Arbeitsbelastung für die vorhandenen Pflegekräfte immer weiter. Aus meiner Sicht wird das System so irgendwann zusammenbrechen. Der eigentliche Grund für unsere Misere

ist ja, dass in unseren Krankenhäusern alles auf Prozess- und Kostenoptimierung sowie maximalen Gewinn ausgerichtet ist. Dahinter steht am Ende das Pauschalierungssystem der DRGs.

Man könnte hoffen, dass sich nach Ende der Pandemie alles wieder entspannt...

Das glaube ich nicht, denn viele Pflegekräfte, die gerade ihre Arbeitszeit reduziert haben, werden diese nicht gleich wieder aufstocken. Und diejenigen, die den Beruf verlassen haben, kommen wahrscheinlich nicht wieder zurück. Ich fürchte, dass wir in der Pandemie viele Arbeitskräfte dauerhaft verloren haben. Es braucht jetzt ein klares Zeichen der Politik, dass Pflege und auch Notärzt*innen mehr wert sind. Wir müssen weg von der Prozessoptimierung und Kostenreduktion. Krankenhäuser und Notärzt*innen sind ein Teil der Daseinsvorsorge, der Grundversorgung. Wir müssen als Staat damit leben, dass dies auch mal etwas mehr kostet.

Wie blicken Sie als Intensivmediziner in die Zukunft?

Sorgenvoll. Mir fehlt die Fantasie, abzuschätzen, wie es weitergeht. Man merkt von Monat zu Monat, wie es schwieriger wird, die Versorgung aufrecht zu erhalten. Unsere Pflegedienstleitung ist derzeit ratlos. Die Behandlung der restlichen Covid-Patient*innen wird sich noch bis weit in den Sommer ziehen. Dann kommt der Herbst, und wir wissen noch nicht, ob es nicht auch noch eine vierte Welle geben wird.

Das Gespräch führte Stephanie Hügler

Liebe Leserinnen und Leser,

im Verlauf der Corona-Pandemie ändert sich vieles täglich. Wir bitten daher bei allen Beiträgen dazu um Verständnis, falls manche Informationen oder Aussagen wegen der zwischen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin verstrichenen Zeit nicht mehr aktuell sein sollten.

Die MÄA-Redaktion





Angemerkt

Corona verleitet zum Betrug

Man reibt sich die Augen. Kaum gibt es eine Möglichkeit zum Betrug, schon wird sie in vollen Zügen wahrgenommen. Kaum sind die Menschen in Deutschland aufgefordert, sich gegen SARS CoV-2 impfen zu lassen. Schon werden im Internet gegen Bezahlung – sogar von Ärzt*innen – gefälschte Impfnachweise angeboten und die Bevölkerung macht davon reichlich Gebrauch.

Der gelbe internationale Impfausweis der WHO kann leicht nachgemacht, beschafft und ausgefüllt werden, ohne dass je eine Impfung erfolgte. Gerüchtweise gibt es so ein Zertifikat für 25 Euro pro Exemplar. Ein derartiges Verhalten ist nicht nur höchst unmoralisch. Es denkt dabei offenbar auch niemand an die Anzahl geimpfter Individuen von ca. 80 Prozent, die für eine Impf-Herdenimmunität einer Population erforderlich ist.

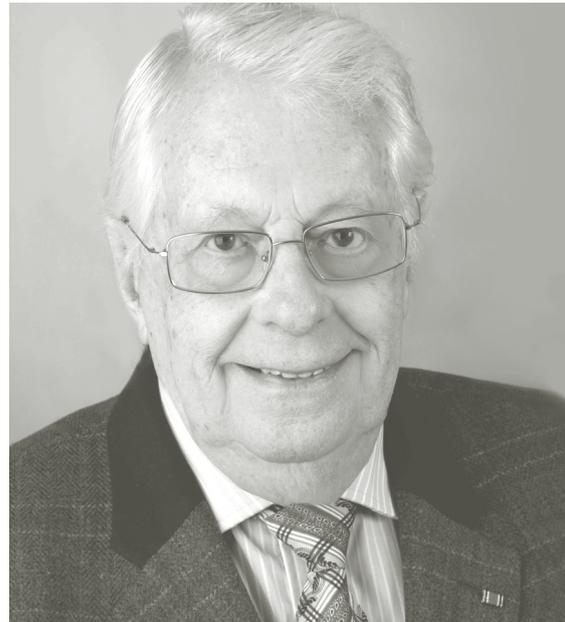
In der Süddeutschen Zeitung vom 31. Mai ist zu lesen: „Auf Internetplattformen wie Telegram ist ein gefälschter Impfpass problemlos zu haben. Die bislang bekannt gewordenen Preise für gefälschte Impfpässe mit eingetragener Covid-19-Impfung liegen je nach Angebot im hohen zweistelligen bis niedrigen dreistelligen Bereich pro Stück, teilte das LKA mit. Teilweise werden Sonderangebote bei Mehrabnahme angeboten. Die Fälschungen seien sehr leicht zu erstellen, sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft. Blanko-Impfpässe gebe es im Internet legal zu bestellen, auch Arztstempel seien online zu haben. Dabei sei es schon vorgekommen, dass gefälschte Stempel von Impfbüros erstellt und dann versandt wurden. Und auch die Fälschung der Chargennummern sei kein großes Hindernis: Die Chargennummern, mit denen der Eintrag der Corona-Impfung versehen sein muss, entnehmen die Fälscher den unzähligen Bildern in den sozialen Netzwerken, die frisch geimpfte Personen posten.“

Ein weiteres Betrugsunternehmen in großem Stil ist die Falschabrechnung nicht durchgeführter Coronatests. Die Finanzierung der kostenlosen Tests an den mehr als 15.000 Teststellen übernahm der Bund, Länder und Kommunen waren für die Einrichtung der Stellen zuständig. Im bundesweiten Durchschnitt waren es zum Zeitpunkt des Berichts in der SZ durchschnittlich 37 Teststellen pro Landkreis oder kreisfreier Stadt, die meisten gab es mit 5.776 im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Individuelles Testen auf das Vorliegen einer COVID-19-Infektion ist eine wesentliche Strategie der Pandemiebekämpfung. Die Kosten für den Test übernimmt der Steuerzahler. Nachdem das freiwillige und kostenlose Testen immer mehr von der Politik, unterstützt durch die Wissenschaft, propagiert wurde, schossen Testzentren urplötzlich wie die Pilze aus dem Boden. Vom Frisörgeschäft bis zur Bar wurden Testzentren zugelassen.

Mehrere Medien hatten übereinstimmend berichtet, dass die Betreiber*innen von Testzentren für die Erstattung der Kosten keinerlei Nachweise erbringen müssen: Es genüge, den Kassenärztlichen Vereinigungen die bloße Zahl der Getesteten ohne jeglichen Beleg zu übermitteln, danach fließe bereits das Geld. Pro Schnelltest erhielt ein Testzentrum damals 18 Euro vom Staat, auch wenn es einen solchen Test nie gegeben hatte. Der Betrug wurde dadurch erleichtert, dass ein übertriebener Datenschutz die namentliche Erfassung, Registrierung und Meldung der getesteten Personen verhinderte.

Bei solchen Verfahren müsste eigentlich von Anfang an überprüft werden, ob die abgerechneten Tests einer Teststation in ihrer Höhe und Anzahl gerechtfertigt sind, oder nicht. Lange Zeit war aber niemand für die Kontrollfunktion zuständig.



**Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult.
Dieter Adam**

Apotheker, Facharzt für Kinderheilkunde, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsimmunologie, Facharzt für Klinische Pharmakologie

“

Lange Zeit war niemand für die Kontrollfunktion zuständig.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

Die KV winkte ab, denn sie hat andere Aufgaben zu erfüllen. Die Gesundheitsämter winkten ab, weil sie zu wenig Personal haben. Dabei hätte doch auch hier von Anfang an der alte Spruch gelten müssen: „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“. Inzwischen hat Gesundheitsminister Spahn zum Glück mehr Kontrollen angekündigt und auch die Entlohnung für die kostenlosen Schnelltests abgesenkt.

Es ist erstaunlich, wie viele Betrugsmöglichkeiten eine solche Pandemie in Gang setzen kann, ohne die Fantasie der Betrüger*innen besonders zu beanspruchen. Es scheint ganz einfach, und die, die eigentlich Vorbilder sein sollten, machen es vor: Politiker*innen betrügen im Maskengeschäft, Unternehmer*innen betrügen mit ungerechtfertigten finanziellen Ansprüchen. Testeinrichtungen betrügen, indem sie Tests abrechnen, die sie gar nicht durchgeführt haben. Impfverweigerer und Impfwillige betrügen mit Impfbefreiungen, die sie bei finsternen Quellen z.B. im Internet oder sogar von Arzt*innen gekauft haben. Arzt*innen betrügen, indem sie Gutachten und Atteste ausstellen, die jeglicher Grundlage entbehren.

Warum eigentlich? Eine Pandemie wie diese scheint für allzu viele ein Ansporn zu sein, sich am Unglück anderer und am plötzlichen und unerwarteten Geldsegen des Staats zu bereichern. Und das alles auf Kosten des Steuerzahlers, also letztlich auf eigene Kosten. Ist das nicht grotesk? Ökonom*innen werden bald ausgerechnet haben, wie viele Millionen Euro in der Coronapandemie ausgelöste Betrugsmechanismen uns alle gekostet haben. Die Moral ist auf der Strecke geblieben. Stattdessen wurde offenbar der Betrug zum Volkssport. Man sollte darüber nachdenken, eine spezielle Corona-Betrugsstrafe einzuführen. Wer betrügt wird mit einer empfindlichen Strafe belegt.

Wer früher gegen die Pestregeln verstieß, kam in den Karzer. In einem Essay über diese Zeit schreibt Dirk Hempel vom NDR*:

„Damals schützten die rigiden Maßnahmen zwar viele Menschen vor der Pest, aber ausrotten können sie sie nicht, denn immer wieder bestechen Kaufleute, die ihre Waren verkaufen wollen, die Kontrollbeamten, wie 1720 in Marseille.“ Offenbar hat sich seither nicht viel geändert.

Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Adam

*) → <https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Pest-Cholera-Corona-Quarantaene-im-Wandel-der-Zeit,quarantaene100.html>

Die Schutzkleidung von gestern: Mit einer solchen Schnabelmaske, Hut und langem Gewand schützten sich früher die Pestärzte.

Foto: Shutterstock



IMPRESSUM

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Münchner Ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herausgeber

ÄKBV Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts
1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
info@aekbv.de, www.aekbv.de

Redaktion

Stephanie Hügler (verantwortliche Redakteurin)
Ina Koker
Elsenheimerstr. 63, 80687 München
Tel. 089 547116-0, Fax 089 547116-99
redaktion@aekbv.de

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis

Für Mitglieder des ÄKBV im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich € 60,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich € 15,- Versandkosten.

Redaktionsbedingungen

Meldung von Veranstaltungen nur über www.aerztliche-anzeigen.de. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail: (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner Ärztliche Anzeigen“. Der Herausgeber der „Münchner Ärztliche Anzeigen“ behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor. Der Abdruck von Kommentaren, Interviews, Pressemitteilungen und Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung des Herausgebers bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe

Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss

Dienstag der Vorwoche, 12 Uhr

Anzeigenschluss

Montag der Vorwoche, 12 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz. Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung. Die Rechnungsstellung (derzeit € 3,20/mm, sw und € 3,70/mm, farbig, zweispaltig + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme

atlas atlas Verlag GmbH
Bajuwarenring 19, 82041 Oberhaching
Tel. 089 55241-246, Fax 089 55241-271
kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
www.atlas-verlag.de
Geschäftsführer: Christian Artopé

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: SDV Direct World GmbH

Erfüllungsort: München

ISSN: 0723-7103



Romeo und Julia im neuen Gewand. Foto: Bernt Haberland / ENSEMBLE PERSONA

Open-Air-Theater im Schloss Nymphenburg

Ein Sommernachtstraum

Große poetische Theatertexte und ihre Narrationen unpräzise und emotional verständlich darzustellen ist das Ziel des Ensembles Persona. Unter Leitung des Schauspielers und Kulturmanagers Tobias Maehler spielt das Ensemble ab dem 22. Juli bei den diesjährigen Sommer-Festspielen am Schloss Nymphenburg Klassiker im neuen Gewand.

Los geht's mit dem Sommernachtstraum von William Shakespeare bei einem Preview am 22. Juli und der Premiere am 23. Juli. Der oft adaptierte Stoff reflektiert die großen, zeitlosen Fragen nach Wirklichkeit und Einbildung. Wo liegt die Grenze zwischen Realität und Traum, Trieb und Vernunft, Lust und Grauen? Was an uns ist Tier, was Geisteswesen? Ist das Modell der romantischen Liebe überhaupt noch zeitgemäß? Und kann das Konzept der klassischen Beziehungsnormen neben dem rauschhaften Liebesabenteuer bestehen?

Diese und andere Fragen beleuchten die Schauspieler*innen im bekannten Theaterstück. Das

Ensemble will dabei einen niederschweligen, offenen Zugang schaffen, bei dem sich theateraffines und kulturfernes Publikum begegnen können.

Neben dem Sommernachtstraum stehen bis Ende August auch Molières „Don Juan“, Shakespeares „Romeo und Julia“ und zwei musikalisch-literarische Crossover-Produktionen auf dem Programm: „Wenn es Nacht wird“ mit einem Jazz-Quartett und Poesie von Stefan Zweig bis Baudelaire, und „die Sommernacht der klassischen Balladen“ mit Musik u.a. von Franz Schubert und Robert Schumann und Balladen von Schiller und Goethe.

Schlossfestspiele Nymphenburg / Ensemble Persona

SOMMER FESTSPIELE
SCHLOSS NYMPHENBURG

Weitere Informationen und Tickets:
→ www.schloss-festspiele.de

LMU Klinikum

Klinikum Innenstadt **eröffnet**

LMU Klinikum Innenstadt-
Ansicht Nußbaumstraße
Foto: LMU Klinikum

Nach fünf Jahren Bauzeit und neun Monaten der Inbetriebnahme wurde das neue LMU Klinikum Innenstadt am 15. Juni feierlich eröffnet. Die Eröffnung des neuen Innenstadt-Klinikums übernahmen vor Ort im Freien Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Wissenschaftsminister Bernd Sibler gemeinsam mit dem Präsidenten der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) Prof. Dr. Bernd Huber sowie dem Ärztlichen Direktor des LMU Klinikums München Prof. Dr. Markus M. Lerch und dessen Vorgänger Prof. Dr. Karl-Walter Jauch.

Im neuen LMU Klinikum Innenstadt können jährlich 70.000 Patient*innen ambulant und 15.000 Patient*innen stationär versorgt werden. In der Geburtshilfe, die nach mehr als 100 Jahren aus dem neoklassizistischen Bau in der Maistraße in den Neubau an der Ziemssenstraße 5 umzieht, werden künftig bis zu 2.500 Geburten pro Jahr stattfinden können, und die interdisziplinäre Notaufnahme ist mit einer Kapazität von jährlich 30.000 Patient*innen ausgelegt.

Im Einzelnen umfasst die ambulante und stationäre Versorgung des

Klinikums Innenstadt zwölf Fachbereiche einschließlich der Chirurgie, der Inneren Medizin, der Intensiv- und Notfallmedizin und der Geburtshilfe und Neonatologie. Zudem entsteht auch ein komplett neues, fachliches Zentrum – das Muskuloskeletale Universitätszentrum München (MUM). Dieses entsteht aus der

Fusion der Kliniken für Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie der Klinik für Allgemeinchirurgie, Unfall- und Wiederherstellungschirurgie. Zusammengelegt werden auch die Notaufnahmen für Innere Medizin aus der Ziemssen-Klinik und die der Unfallchirurgie in der Nußbaumstraße.

Aus der historischen Ziemssen-Klinik, - einst zunächst als Allgemeines Städtisches Krankenhaus (1813) in Betrieb genommen, um dann als erstes Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (1826) Geschichte zu schreiben – und dem Neubau ist ein hochmodernes interdisziplinäres Universitätsklinikum entstanden.

Mit einer Bauzeit von knapp sechs Jahren konnte trotz der Coronapandemie und damit einhergehenden Verzögerungen der Plan für den Neubau weitgehend eingehalten werden. Die Kosten für das fünfgeschossige Gebäude mit 12.400 Quadratmetern Nutzfläche und 200 Betten verteilt auf sieben Stationen belaufen sich auf 112,5 Millionen Euro inklusive der baugebundenen Großgeräte.

LMU Klinikum

Eröffnungsveranstaltung Foto: LMU Klinikum



Ein Roboterarm in der Kabine beim Abtasten des Bauchs des Testpatienten
Foto: Andrea Eppner, Klinikum rechts der Isar



Klinikum rechts der Isar

Hightech-Helfer für mehr Sicherheit

Expert*innen der Forschungsgruppe für minimal-invasive interdisziplinäre therapeutische Intervention (MITI) am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM) wollen das Corona-Infektionsrisiko für Ärzt*innen und Pflegekräfte bei der Diagnostik weiter reduzieren – mit einem robotischen Telediagnostiksystem, das eine berührungsfreie und damit noch sicherere Untersuchung erlaubt.

„**ProteCT**“ (Protection against the Coronavirus through Robot-Assisted Telemedicine), nennt sich das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Verbundprojekt, das in enger Kooperation mit der „Munich School of Robotics and Machine Intelligence“ (MSRM, Leitung: Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin) der TUM und der Franka Emika GmbH durchgeführt wird. Ob das System das leisten kann und wie zuverlässig so gewonnene Ergebnisse sind, wurde bereits an zehn gesunden Proband*innen untersucht und wird mittlerweile auch an Patient*innen der Notaufnahme getestet: Ein Arzt führt zunächst per Videoschalt ein Anamnesegespräch mit den Testpatient*innen und leitet sie dabei zur Basisdiagnostik an, die sie selbst durchführen – darunter das

Messen von Körpertemperatur, Blutdruck und Sauerstoffsättigung. Danach untersucht einer von insgesamt zwei Hightech-Roboterarmen die Testpatient*innen im Stehen und Liegen. Dabei lenken Arzt oder Ärztin mithilfe einer Steuerungskonsole von einem Kontrollraum aus jede Bewegung der Roboterarme. Kameras in der Kabine übertragen die Livebilder auf zwei Monitore im Steuerungsraum, damit die Untersuchenden die Patient*innen im Blick haben, über Raummikrofone an der Decke der Kabine ist eine Verständigung möglich.

Roboterarm eins ist mit drei Aufsätzen ausgestattet, mit denen man die Herzöne aufzeichnen, den Bauch abtasten und die Brust beklopfen und abhören kann. Die Aufsätze sind dazu mit Membranen, teils mit Minimikrofonen, und vor allem mit sensiblen Kraftsensoren ausgestattet. Selbst eine kontaktarme Blutabnahme in der Kabine ist möglich – über eine Schleuse, durch die die Testperson ihren Arm hierfür nach draußen schiebt.

Die Untersuchung von Mund und Rachen sowie der Corona-Abstrich erfolgen mit dem zweiten Roboterarm. Die Testperson sitzt dabei auf einem Hocker, mit dem sie jederzeit

nach hinten wegrollen kann, wenn sie bei der Untersuchung Angst bekommt oder sich erschreckt. Sie entscheidet zudem selbst, wann der Roboter loslegen darf – mit einem Tritt auf ein Pedal setzt sie das Gerät in Bewegung. Dann greift sich der Roboterarm einen Abstrichtupfer, führt diesen vorsichtig in den offenen Mund der Testperson ein und führt mit einer kreisförmigen Bewegung den Rachenabstrich durch. In der Vorstudie haben sich diese Vorkehrungen als sehr wichtig erwiesen: Proband*innen fühlten sich dadurch weniger ausgeliefert, weil sie die Kontrolle über die Untersuchung erhielten.

Auch die Dauer der Untersuchung erwies sich mit rund 13 Minuten als praxistauglich. Danach werden Kabine und Geräte nach einem strengen Plan gereinigt. Bewährt sich das System, könnte es künftig nicht nur bei Infektionskrankheiten wie Covid-19 gute Dienste leisten. Denkbar ist auch der telemedizinische Einsatz in Krisengebieten über große Distanz. So könnten Spezialist*innen zum Beispiel von München aus Patient*innen untersuchen, die sich viele tausend Kilometer entfernt befinden.

Klinikum rechts der Isar

Klinikum rechts der Isar

Studie zur **Impfbereitschaft**

Mehr als 90 Prozent der medizinischen Angestellten in Deutschland wollen sich gegen das neuartige Coronavirus impfen lassen oder haben es sogar schon getan: Das ist das erfreuliche Ergebnis einer Online-Befragung, die Expert*innen des Klinikums rechts der Isar der Technischen Universität München durchgeführt haben. Die Studie wurde als „Preprint“ auf dem Portal „MedRxiv“ online vorab veröffentlicht (COVID-19 vaccination acceptance among healthcare workers in Germany | medRxiv) und zwischenzeitlich auch beim Fachjournal „Vaccines“ zur Begutachtung eingereicht.

An der Studie im Rahmen des CEO-Sys-Projekts (Covid-19-Evidenz-Oekosystem, siehe unten) des Netzwerks Universitätsmedizin unter Leitung des Universitätsklinikums rechts der Isar in München waren insgesamt 13 Wissenschaftler*innen beteiligt. Basis der Analyse ist eine anonymisierte Online-Befragung, die im Zeitraum von 2. bis 28. Februar 2021 an Gesundheitspersonal in ganz Deutschland durchgeführt worden ist. Auswertbar waren Datensätze von 4.500 Teilnehmer*innen.

„**Am überraschendsten war** ganz klar die hohe Impfbereitschaft in Deutschland, die viel höher war als vorherige Studien hatten erwarten lassen“, sagt Professor Dr. med. Christoph Schmaderer, Geschäftsführender Oberarzt der Abteilung für Nephrologie am Universitätsklinikum rechts der Isar. Er ist einer der Hauptautoren der Studie – zusammen mit Dr. med. Christopher Holzmann-Littig (Abteilung für Nephrologie) und Privatdozent Dr. rer. nat. Bernhard Haller (Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie). 91,7 Prozent der Teilnehmer*innen hatten in der Befragung angegeben, bereits geimpft zu sein oder eine Impfung zu beabsichtigen. Damit sei nicht nur „von einer Herdenimmunität im Bereich des Gesundheitswesens auszugehen“. Auch mit größeren, Covid-19-bedingten Ausfällen beim medizinischen Personal mitten in der

Pandemie sei damit wahrscheinlich nicht mehr zu rechnen – eine beruhigende Entwicklung.

Noch vor kurzem hatten viele Medien darüber berichtet, ein relativ hoher Anteil des medizinischen Personals lehne eine Corona-Impfung ab oder stehe ihr skeptisch gegenüber. Die aktuelle Studie zeichnet ein anderes Bild. „Von einer Impfverweigerung in der Gesundheitsversorgung kann unseren Daten nach keine Rede sein“, sagt Schmaderer.

Doch wie erklären sich diese Unterschiede? Die meisten Medienberichte basierten auf zwei in Deutschland durchgeführten Studien, darunter die „Cosmo-Studie“ der Universität Erfurt (<https://projekte.uni-erfurt.de/cosmo2020/web/summary/39/>). Darin war die Impfbereitschaft einer mit nur 127 Teilnehmer*innen sehr kleinen Untergruppe mit einer „Tätigkeit im Gesundheitswesen“ ausgewertet worden. Diese lag mit rund 60

Prozent ähnlich niedrig wie in der Allgemeinbevölkerung. Aufgrund einer veränderten Skala, der geringen Teilnehmerzahl und fehlender Untergruppen erlaube diese Arbeit jedoch keine Aussage zur Impfbereitschaft einzelner Berufsgruppen. Auch die in den Medien vielzitierte Studie der „Deutschen interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin“ (DIVI) vom Dezember 2020 hat ihre Tücken: Erstens wurden dafür nur Mediziner*innen und Pflegekräfte auf Intensivstationen befragt und zweitens: „Zu diesem Zeitpunkt war noch kein Impfstoff verfügbar“, sagt Schmaderer. Anders im Februar 2021, als die Befragung wiederholt wurde: Nun war die Impfbereitschaft bereits auf 75 Prozent gestiegen (<https://www.divi.de/aktuelle-meldungen-intensivmedizin/mehr-als-75-prozent-wollen-sich-gegen-sars-cov-2-impfen-lassen-impfbereitschaft-unter-aerzten-und-pflegekraeften-gestiegen>).

Klinikum rechts der Isar



Foto: Shutterstock

MÜNCHENS AKTUELLER VERANSTALTUNGS- KALENDER FÜR ÄRZT*INNEN



Nutzen Sie den Veranstaltungskalender **der Münchener Ärztlichen Anzeigen**, um **alle 20.000 Ärzt*innen** auf **Ihre Veranstaltung aufmerksam zu machen**. Veranstaltungen können bequem mit allen Endgeräten über die Homepage **www.aerztliche-anzeigen.de** aufgegeben und eingesehen werden.

Kontakt: Maxime Lichtenberger
Tel. 089 55241-246, E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de



Online aufgegebene Veranstaltungen werden automatisch in der Printausgabe der MAA veröffentlicht, sofern diese terminlich in das Heft passen. Dies sind Veranstaltungen, welche zwischen dem Erscheinungstag des aktuellen Heftes und des übernächsten Heftes liegen.

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
[www.aerztliche-
anzeigen.de](http://www.aerztliche-anzeigen.de)

Termine vom 02. Juli 2021 – 30. Juli 2021

Veranstaltungskalender

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.aerztliche-anzeigen.de). DIE REDAKTION.

Vorträge & Symposien

Freitag, 02. Juli 2021

3. Symposium Motoneuronenerkrankungen - online - ⌚ 15:00 bis 19:00, 4 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. P. Lingor, Programm: Bitte melden Sie sich bei Frau Rau (Petra.Rau@mri.tum.de) an. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie den Link zur Veranstaltung und einen personalisierten Zugangscode., Auskunft: Petra Rau, Tel. 089/4140-8580, Fax 089/4140-9164, Petra.Rau@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 03. Juli 2021

Biedersteiner Symposium „Entzündliche Hautkrankheiten“ ⌚ 08:45 bis 13:30, 6 CME-Punkte Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Programm: 7. Biedersteiner Symposium „Entzündliche Hautkrankheiten“ der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Für die Veranstaltung werden 6 Fortbildungspunkte beantragt. Auskunft: Sonja Mensching, Tel. 08941403205, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2021.

Dienstag, 06. Juli 2021

Anästhesiologisches Kolloquium der LMU ⌚ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Ort: LMU Klinikum - Campus Großhadern, HS VI, Marchionistr. 15, 81377 München, Veranstalter: Klinik für Anaesthesiologie, Verantwortliche: Prof. B. Zwißler, Wegen beschränktem Zugang zum Klinikum ist die Teilnahme über „Zoom“ nach Anmeldung möglich, Anmeldung über: „direktion.anaesthesie@med.uni-muenchen.de“, Programm: PD Dr. med. Michael St. Pierre (Anästhesiologische Klinik, Universitätsklinikum Erlangen): Wie passen „Notfallchecklisten“ und klinische Expertise zusammen? Auskunft: Peter Conzen, peter.conzen@med.uni-muenchen.de

Herzinsuffizienz-Update - von der medikamentösen Therapie bis zum Kunstherz ⌚ 18:30 bis 20:45, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, bit.ly/HFUpdate072021, Ort: LMU Klinikum München, Online auf Zoom, 81377 München, Veranstalter: LMU-Klinikum, Medizinische Klinik I / Unterstützung durch AstraZeneca und CytoSorbents, Verantwortliche: PD Dr. med. Martin Orban, Dr. med. Julius Steffen, Programm: Medikamentöse Therapie bis ECMO / Dauerhafte linksventrikuläre Unterstützungssysteme (LVAD) / Therapie aus der Perspektive eines niedergelassenen Kollegen / Sport und Herzinsuffizienz / Kasuistik, Auskunft: Ricarda Kränzle, Tel. 0162/1398415, ricarda.kraenzle@astrazeneca.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 05.07.2021.

Mittwoch, 07. Juli 2021

Psychiatrisches Kolloquium der LMU München ⌚ 16:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3wTngnC>, Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, Nußbaumstr. 7, 80336 München, Veranstalter: Prof. Falkai, Prof. Pogarell, Verantwortlicher: Prof. Dr. O. Pogarell, Programm: Prof. Dr. Johannes Levin, Neurologische Klinik und Poliklinik LMU. Gibt es Strategien zur Verlaufsmodifikation bei Demenz?, Auskunft: Oliver Pogarell, Tel. 089/4400-55540, Fax 089/4400-55542, oliver.pogarell@med.uni-muenchen.de

Donnerstag, 08. Juli 2021

Alport-Syndrom, tuberöse Sklerose, M. Fabry ⌚ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 08962102450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Montag, 12. Juli 2021

Interdisziplinäre, nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung - Live Stream - ⌚ 19:00 bis 20:30, 2 CME-Punkte Ort: Diakoniewerk München Maxvorstadt, Arcisstr. 35, 80799 München, Veranstalter: Algesiologikum MVZ GmbH, Verantwortliche: Dr. R. Thoma, Dr. B. Reichenbach-Klinke, Auskunft: Yvonne Strauch, Tel. 089 452445 143, Fax 089 452445 411, strauch@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 09.07.2021.

Prof. Dr. Ute Walter | Rechtsanwältin

Fachanwaltskanzlei für Medizinrecht

Berufs- und Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Haftungs- und Strafrecht

Prinz-Ludwig-Straße 7 | 80333 München

☎ (089) 28 77 80 43 0 | ✉ office@ra-profwalter.de | www.ra-profwalter.de

in Kooperation mit:

BRIDTS ■ NEBL

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER | PARTNERSCHAFT MBB

Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Ärzten, Zahnärzten und deren Kooperationen (GP, PartG, PG, AppG, GmbH) und Medizinischen Versorgungszentren (MVZ).

Türkenstr. 5 | 80333 München | ☎ (089) 20 40 005-0 | ✉ info@bridsnebl.de | www.bridtsnebl.de



Mittwoch, 14. Juli 2021

Nephrologisches Kolloquium: Klinisches Update: Electronic AKI Alert und Mortalität Ⓞ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum C2.26 (Ehem. Ärztekasino), Ziemssenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referent: Fr. V. Kretschmer (Die Veranstaltung wird voraussichtlich wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Update in der Hämatologie: Post-EHA, Post-LUGANO 2021 - Lymphome, CLL, Myelom Ⓞ 16:00 bis 20:00 Online Veranstaltung, update-haematologie.de, Ort: LUKON Gesundheitskommunikation in der LUKON Verlagsgesellschaft mbH, Landsberger Straße, 81241 München, Veranstalter: LUKON Gesundheitskommunikation mit Medizinische Klinik III, LMU Klinikum, Campus Großhadern, Verantwortliche: Prof. Dr. med. Martin Dreyling, Prof. Dr. med. Michael von Bergwelt, Programm: Zum 40. Mal - und zum ersten Mal rein virtuell - findet Ende Juni die ICML statt. In unserem virtuellen Post-LUGANO präsentieren Experten aus Münster, Berlin und München praxisverändernde Daten. Auskunft: Ludger Wahlers, Tel. 0898207370, L.Wahlers@Lukon.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2021.

Quartalsfortbildung: Ekzeme Ⓞ 16:05 bis 18:45, 3 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3qge5LB>, Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie LMU-Klinikum, Frauenlobstraße 9-11, 80337 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, LMU-Klinikum, Verantwortliche: Dr. Eva Oettel, Programm: Aktuelle Entwicklungen in Forschung und Klinik im Hinblick auf: Allergische Kontaktekzeme (E. Oettel), Handekzeme (F. Ruëff), Ekzeme im Kindesalter (N. Maison), das atopische Ekzem (A. Wollenberg), Auskunft: Susanne Rikl, Tel. 089-4400-56007, Fax 089-4400-56202, Dermatologie.Fortbildungen@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.07.2021.

Neurologisches Kolloquium: Digitalisierung in der Medizin Ⓞ 18:00 bis 19:30, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Neurologie, Klinikum rechts der Isar, Verantwortlicher: Prof. M. Ploner, Programm: Die Veranstaltung findet als Zoom-Webinar statt. Bitte melden Sie sich unter Andrea.Ebert@mri.tum.de an. Referent: Prof. Jochen Klucken, Department Digital Medicine, Université de Luxembourg, Auskunft: Andrea Ebert, Tel. 089/4140-4636, Andrea.Ebert@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Schmerzforum: Unspezifischer Rückenschmerz – Abgestufte Schmerzversorgung Ⓞ 18:30 bis 20:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3vNvCf6>, Ort: Klinikum Großhadern LMU, online via Zoom, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Prof. Dr. S.C. Azad, Prof. Dr. D. Irnich, Dr. A. Winkelmann, PD Dr. E. Kraft, Verantwortliche: Prof. Dr. D. Irnich, Programm: Referent: Prim. PD Dr. Nenad Mitrovic, Facharzt für Neurologie, Präsident der Österreichische Schmerzgesellschaft, Wien, Österreich. Anmeldung unter: kommunikation.schmerz-inn@med.lmu.de, Auskunft: Dominik Irnich, Tel. 089-4400-57508, kommunikation.schmerz-inn@med.lmu.de. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 15.07.2021

Neurobiologisches Kolloquium (virtuell): Regenerative Therapien für neurologische Krankheiten Ⓞ 16:30 bis 18:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/2TVE9zz>, Ort: Klinikum Großhadern LMU, Zoom Meeting-ID: 923 9686 0343; Kenncode: 280980, 81377 München, Veranstalter: Neurologie Großhadern, Verantwortliche: A. Danek, M. Dieterich, Programm: Neuronale Ersatztherapie - direkte Reprogrammierung von Gliazellen in Neurone (Prof. Magdalena Götz); Jenseits der Immunmodulation: protektive und regenerative Strategien bei MS (PD Joachim Havla), Auskunft: Petra Mehlhorn, petra.mehlhorn@med.uni-muenchen.de

Samstag, 17. Juli 2021

17. Münchener Symposium für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin des Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern e.V. als WEBINAR - Programm auf der Homepage unter kinderwunsch-bayern.de/Aktuelles Ⓞ 09:15 bis 15:15 Online Veranstaltung, kinderwunsch-bayern.de/17-muenchener-symposium-fuer-gynaekologische-endokrinologie-und-reproduktionsmedizin, Ort: Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern e.V., ***, 80331 München, Veranstalter: Berufsverband Reproduktionsmedizin Bayern e.V., Verantwortlicher: 2.

Vorstand BRB: Dr. Bernd Lesoine; wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. W. Würfel, Programm: Aktuelle Themen und nützliche Informationen zum Thema Kinderwunsch. Infos unter: <https://kinderwunsch-bayern.de/17-muenchener-symposium-fuer-gynaekologie>, Auskunft: Bettina Erdle, Tel. 09074 9568 161, Fax 09074 9568 162, brb@orgacare.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.07.2021.

Montag, 19. Juli 2021

Flüssigkeits- und Volumentherapie 2021: Pathophysiologie und aktuelle Diskussionen Ⓞ 17:15 bis 18:15, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, Ort: Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität, Hörsaal A, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Gerhard Schneider, Auskunft: Lilla Toth, Tel. 08941404291, ains@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.07.2021.

Mittwoch, 21. Juli 2021

Psychiatrisches Kolloquium der LMU München Ⓞ 16:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, <https://bit.ly/3d4HmDr>, Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der LMU, Nußbaumstr. 7, 80336 München, Veranstalter: Prof. Falkai, Prof. Pogarell, Verantwortlicher: Prof. Dr. O. Pogarell, Programm: Prof. Dr. Christine Falter-Wagner: Phänomenologie und Differentialdiagnostik der Autismus-Spektrum-Störungen, Forschungs- und Versorgungskonzepte in München und Oberbayern, Auskunft: Oliver Pogarell, Tel. 089/4400-55540, Fax 089/4400-55542, oliver.pogarell@med.uni-muenchen.de

Poliklinischer Abend Ⓞ 18:00 bis 19:45, 2 CME-Punkte Online Veranstaltung, maeef.de/veranstaltung/poliklinischer-abend-juli2021, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V. (MAÄF), Verantwortliche: Prof. Dr. med. Johannes Bogner, Prof. Dr. med. Martin Reincke, Programm: Aktuelle Themen und Fälle, aus der Praxis für die Praxis, werden zusammen mit dem Auditorium diskutiert. Anmeldung unter: www.maeef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maeef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 19.07.2021.

Donnerstag, 22. Juli 2021

AKI: Ätiologie, Stadien, Epidemiologie, Prognose Ⓞ 15:00 bis 15:45, 1 CME-Punkt Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen, Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 08962102450, Fax 089 6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Donnerstag, 28. Juli 2021

Nephrologisches Kolloquium: Effekte von Typizität und Komplexität klinischer Fälle auf Diagnoserichtigkeit Ⓞ 16:00 bis 17:00, 1 CME-Punkt Hybride Veranstaltung, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, Seminarraum Stat. F11, Marchioninstr. 15, 81377 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. M. Fischereider, Programm: Referent: Dr. Dr. M. Weidenbusch (Die Veranstaltung wird voraussichtlich wieder als Zoom-Konferenz abgehalten!), Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.



Berufsbegleitende Weiterbildung mit Zertifikatsabschluss: „Fokus Patientensicherheit: Veränderungen aktiv gestalten“

Inhalt: Anhand von Best Practices und „Human-Factors-Training“ lernen die Teilnehmenden, wie erfolgreiche Konzepte aus der Hochzuverlässigkeitsorganisation Luftfahrt auf klinisch relevante Situationen übertragen werden können. Nach Abschluss können sie Patientensicherheit nachhaltig in ihrem beruflichen Umfeld fördern.

Geeignet für: Fach- und Führungskräfte im Gesundheitswesen

Start: 23. September 2021

Format: Online & vor Ort im Großraum München & Straubing

Jetzt anmelden: Via www.lll.tum.de/fokus-patienten

Hochrangige Partner:



Psychiatrie / Psychotherapie

Mittwoch, 07. Juli 2021

Virtuelle Informationsveranstaltung zu den Aus- und Weiterbildungen an der Akademie ☉ **20:15** Online Veranstaltung, Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Schwanthalerstr. 106, 80339 München, Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie München e.V., Programm: Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Psychoanalyse, Aus-/Weiterbildung tiefenpsychol. fund. Psychotherapie u. Psychoanalyse f. Erwachsene u. Kinder-/Jugendliche. Info: www.psychoanalyse-muenchen.de, Auskunft: Rita Baur, Tel. 089-506000, Fax 089-54075500, baur@psychoanalyse-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Kurse allgemein

Mittwoch, 07. Juli 2021

Refresher-Kurs Notfälle im Ärztl. Bereitschaftsdienst Kurs I ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: ÄBD und RD/NAD, Notfallausrüstung, Thoraxschmerz (ACS), Reanimationsleitlinien, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.06.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Mittwoch, 14. Juli 2021

Biedersteiner Kolloquium: Neuropsychologie der Haut (working title) ☉ **16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann, Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Programm: Neuropsychologie der Haut (working title), Prof. Dr. Josef Zihl, Fakultät für Psychologie und Pädagogik, LMU, Auskunft: Sonja Mensching, Tel. 08941403205, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich.

Refresher-Kurs Notfälle im Ärztlichen Bereitschaftsdienst Pädiatrie ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München Elsenheimerstr. 63, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 6. Etage., Programm: Notfälle bei Kindern, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.07.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Mittwoch, 21. Juli 2021

Refresher-Kurs Notfälle im Ärztl. Bereitschaftsdienst Kurs II ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Atemnot (Asthma, Anaphylaxie), Vigilanzstörungen (Schlaganfall, Kopfschmerz, Intoxikation), psychiatrische Notfälle (Haftfähigkeit, Suizidalität, Zwangseinweisung), Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 11.07.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Donnerstag, 22. Juli 2021

Ärztliche erste Hilfe in lebensbedrohlichen Einsatzlagen – wichtige Handlungsempfehlungen für alle Ärzt*innen ☉ **17.30 bis 20.30** Ort: ÄKBV München, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Verantwortlicher: Hedwig Kühn, Programm: Versorgung/Behandlung von Trauma-Patienten, Massenansturm von Verletzten: Aspekte aus Sicht der FW und Rettungsdienst, Polizeiliche Aspekte bei besond. Einsatzlagen, Praktischer Teil z.B. Tourniquet, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 08954711622, Fax 08954711699, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.07.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 50,00 €.

Mittwoch, 28. Juli 2021

Biedersteiner Kolloquium: Durchblick bei Zoster ophthalmicus – Ein Update aus der Augenheilkunde ☉ **16:15 bis 17:00, 1 CME-Punkt** Ort: Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteinerstraße, 80802 München, Veranstalter: Tilo Biedermann,

Verantwortlicher: Tilo Biedermann, Programm: Durchblick bei Zoster ophthalmicus – Ein Update aus der Augenheilkunde, Dr. Penkava und Dr. Zapp, Klinik für Augenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TU München, Auskunft: Sonja Mensching, Tel. 08941403205, sonja.mensching@tum.de. Anmeldung erforderlich.

Refresher-Kurs Notfälle im Ärztl. Bereitschaftsdienst Kurs III ☉ **17:30 Uhr bis 21 Uhr, 6 CME-Punkte** Ort: ÄKBV München, Sitzungsraum 1 und 2, Elsenheimerstr. 63, 80687 München, Veranstalter: ÄKBV München, Programm: Abdominalschmerz, präklinische Schmerztherapie, Sepsis, praktische Übungen, Auskunft: Hedwig Kühn, Tel. 089-547116-22, Fax 089-547116-99, kuehn@aekbv.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.07.2021. Teilnahmegebühr: 100,00 €, ermäßigt 30,00 €.

Patientenveranstaltungen

Dienstag, 06. Juli 2021

Wohlandserkrankung Arteriosklerose – Krankheitsbilder, Ursachen und Prävention ☉ **17:00 bis 18:30** Online Veranstaltung, www.mvhs.de/programm/gesundheits-ernaehrung.19759/M340010, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Vortragssaal - Ausbildungsinstitut, Franz-Schrank-Straße 4, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Münchner Volkshochschule West, Verantwortliche: Dr. med. Agamemnon Sotiriou, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, Klinikum Dritter Orden, Programm: Arteriosklerose - schleichende Erkrankung der Gefäße. CA Dr. Sotiriou wird auf verschiedene Krankheitsbilder, -ursachen und Vorsorgemöglichkeiten eingehen, je nach Inzidenz Online- o Präsenzveranst., Auskunft: Petra Bönnemann, Tel. 089-1795-1712, petra.boennemann@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 06.07.2021.

Gesprächsabende Brustkrebs und Gynäkologische Tumorerkrankungen ☉ **17:00 bis 18:30** Online Veranstaltung, Ort: Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt, Maistraße 11, 80337 München, Veranstalter: Klinikum der Universität München, Verantwortlicher: Sekretariat Brustzentrum Frau Prof. Dr. Harbeck, Programm: Informationen rund um die antihormonelle Therapie, Referenten: Prof. Dr. Nadia Harbeck, PD Dr. Rachel Würstlein =online-Veranstaltung = weitere Infos über www.lmu-brustzentrum.de, Auskunft: Brigitte Ehrl, Tel. 089 4400 54120, Fax 089 4400 54184, Brigitte.Ehrl@med.uni-muenchen.de

Dienstag, 20. Juli 2021

Max-Planck-Gesundheitsforum ☉ **18:30 bis 19:30** Online Veranstaltung, www.psych.mpg.de/gesundheitsforum, Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie, Online, Kraepelinstraße 2-10, 80804 München, Verantwortlicher: Anke Schlee, Programm: Prof. Dr. Angelika Erhardt: Psychische Erkrankungen in Schwangerschaft und Stillzeit, Auskunft: Anke Schlee, Tel. +49 (0) 89-30622-263, presse@psych.mpg.de

Jetzt noch
einfacher
Veranstaltungen
online anmelden
www.aerztliche-anzeigen.de

Aufgrund der
aktuellen COVID-19
Situation kann es zu
kurzfristigen Absagen der
Veranstaltungen kommen.
Bitte informieren Sie sich
hierzu rechtzeitig
bei dem jeweiligen
Veranstalter

Fallbesprechungen

Montag

Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard des Lungentumorzentriums München-Klinik Bogenhausen. Schwerpunkt Tumore der Lunge und andere solide thorakale Tumore ☉ **16:00 bis 17:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 05.07.2021, 12.07.2021, 19.07.2021, 26.07.2021, Ort: München Klinik Bogenhausen - Lungenzentrum München, Demo-Raum Radiologie, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Veranstalter: Benedikter, Bodner, Meyer, Verantwortlicher: Dr. Benedikter, Auskunft: Josef Benedikter, Tel. 08992702281, josef.benedikter@muenchen-klinik.de

Mutter-Kind-Board ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 05.07.2021, 12.07.2021, 19.07.2021, 26.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Bettina Kuschel, Programm: Besprechung aktueller Fälle aus dem Mutter-Kind-Zentrum, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Dienstag

Tumorboard Frauenklinik 1 Senologie/Gynäko-Onkologie ☉ **08:15 bis 10:00, 2 CME-Punkte** 06.07.2021, 13.07.2021, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Konferenzraum 5/ Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninistraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Mahner, Prof. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechung. Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Neuroonkologisches Tumorboard ☉ **14:00 bis 14:45, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: München Klinik Bogenhausen, Radiologie Demo-Raum U1, Engelschalkinger Str. 77, 81925 München, Auskunft: Dagmar Funke, Dagmar.Funke@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäre onkologische Konferenz ☉ **15:00 bis 15:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: München Klinik Schwabing, Röntgenbesprechungsraum Haus 14, EG, Kölner Platz 1, 80804 München, Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin, Verantwortliche: Prof. C. Wendtner, Dr. M. Starck, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle, Auskunft: Michael Starck, Tel. 089 3068-2251, Fax 089 3068-3891, michael.starck@muenchen-klinik.de

Endokrine Konferenz ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumore, Verantwortliche: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Prof. Dr. Marcus Martignoni, Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen, Auskunft: Sonja Brockschmidt, Tel. 089/41402961, sonja.brockschmidt@mri.tum.de

Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden ☉ **16:15 bis 17:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. S. Weidenhöfer, Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Besprechung von Pat. mit GI-, Schilddrüsen-, Lungentumoren und hämatologischen Neoplasien. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung eigener Patienten ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz des Darmzentrums Klinikum Dritter Orden ☉ **16:15 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. D. Krenz, Prof. Dr. med. A. Eigler, Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit kolorektalen Karzinomen. Die Teilnahme externer Kollegen zur Vorstellung

eigener Patienten ist nach vorheriger Anmeldung möglich., Auskunft: Andrea Simon, Tel. 089/1795-1298, Fax 089/1795-9931298, onkologie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Artemed Klinikum München Süd ☉ **17:30 bis 19:00, 3 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 13.07.2021, 27.07.2021, Ort: Artemed Klinikum München Süd, Röntgen-Besprechungsraum, 4. OG, Am Isarkanal 30, 81379 München, Veranstalter: Artemed Klinikum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Thomas Mussack, Programm: Digitalkonferenz über GoToMeeting. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung erforderlich. Anschließend wird der Link zur Online-Teilnahme versendet., Auskunft: Martina Ohlberger, Tel. 089/72440-224, Fax 089/72440-435, martina.ohlberger@artemed.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres Mammaboard I ☉ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 06.07.2021, 13.07.2021, 20.07.2021, 27.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Mittwoch

Interdisziplinäre Tumorkonferenz des Brustzentrums und Gynäkologischen Tumorzentriums Klinikum Dritter Orden ☉ **08:15 bis 10:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, Ort: Klinikum Dritter Orden München, Konferenzraum Radiologie, Menzinger Str. 44, 80638 München, Veranstalter: Klinikum Dritter Orden München, Verantwortliche: Dr. med. Himsl, Dr. med. v. Koch, Programm: Fallbesprechungen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Monika Huben, Tel. 08917952540, Fax 08917951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäres nephrologisch-angiologisches Kolloquium ☉ **08:30 bis 09:15, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, Ort: Medizinische Klinik u. Poliklinik IV, D1.43, 1. OG, Ziemsenstr. 1, 80336 München, Veranstalter: Medizinische Klinik und Poliklinik IV, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. T. Sitter, Auskunft: Elfriede Aigner, Tel. 089-4400-53325, Fax 089-4400-54485, elfriede.aigner@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation ☉ **15:30 bis 17:30, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum H5, Marchioninistrasse 15, 81377 München, Veranstalter: Chirurgische Klinik, Medizinische Klinik / Leber Centrum München, Transplantationszentrum, Verantwortliche: Denk, Guba, Eser, Rehm, Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation, Ärztl. Leitung: PD Dr. Denk, Prof. Dr. Guba, PD Dr. Eser, Prof. Dr. Rehm, Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089/4400-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich.

Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum Krankenhaus Barmherzige Brüder München ☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Viszeralonkologisches Zentrum Barmherzige Brüder München, Verantwortliche: Prof. Dr. med. C. Rust, PD Dr. med. J. Spatz, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum und Hämatologie/Onkologie am Rotkreuzklinikum ☉ **16:00 bis 17:00, 2 CME-Punkte** 07.07.2021, 14.07.2021, Ort: Rotkreuzklinikum München, Konferenzraum, Nymphenburgerstrasse 163, 80634 München, Veranstalter: Prof. Dr. W. Thasler, Prof. Dr. M. Hentrich, komm. CA J. Winker, Verantwortliche: Prof. Dr. W. Thasler, Dr. med. F. Treitschke, Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom und hämato-onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Frank Treitschke, Tel. 089/ 1303 2553, Fax 089/ 1303 2549, Frank.Treitschke@swmbrk.de

Interdisziplinäres Tumorboard Abdominalzentrum Neuperlach **16:30 bis 17:30, 2 CME-Punkte, zweiwöchentlich** 14.07.2021, 28.07.2021, Ort: München Klinik Neuperlach, Röntgen Demo Raum Haus A EG R4151, Oskar-Maria-Graf-Ring 51, 81737 München, Veranstalter: Tumorzentrum München Süd, Verantwortlicher: Prof. Dr. Meinolf Karthaus, Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Marion Dwinger, Tel. 089-6794-2651, Fax 089-6794-2448, marion.dwinger@muenchen-klinik.de

Hepatologisches Kolloquium Barmherzige Brüder München **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 07.07.2021, 14.07.2021, 21.07.2021, 28.07.2021, Ort: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Romanstraße 93, 80639 München, Veranstalter: Barmherzige Brüder Krankenhaus München, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. C. Rust, Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung und Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen, Auskunft: Christian Rust, Tel. 17972401, Fax 17972420, gastro@barmherzige-muenchen.de

Endokrinologisches Board **07:30 bis 08:15, zweiwöchentlich** 07.07.2021, 21.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss, Programm: Besprechung aktueller interdisziplinärer gynäkologisch-endokrinologischer Fälle, Ärztl. Leitung: Prof. Dr. med. V. Seifert-Klauss, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz als Videokonferenz **16:00 bis 17:30, 3 CME-Punkte** 07.07.2021, Ort: Schmerzzentrum Dr. Kammermayer, Video mit Teams, Briener Str. 55, 80333 München, Veranstalter: Dr. Stefan Kammermayer, Verantwortlicher: Dr. Stefan Kammermayer, Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstellung. Eigene Fälle können als Videovorstellung vorgestellt werden. Info: Kammermayer, Tel:089-1433251100, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de, Auskunft: Stefan Kammermayer, Tel. 089-1433251100, Fax 089-1433251-251, kammermayer@ambulantes-schmerzzentrum.de

Das Hormonquartett - Fokus Schilddrüse **17:00 bis 19:00, 2 CME-Punkte** 14.07.2021, Online Veranstaltung, maaef.de/veranstaltung/das-hormonquartett-nichts-endokrinologisches-ist-uns-fremd-2, Ort: Zoom-Webinar, Veranstalter: Münchner Akademie für Ärztliche Fortbildung e.V., Verantwortliche: Prof. Dr. med. Martin Reincke, Prof. Dr. med. Jörg Schelling, Programm: Christine Spitzweg, Martin Reincke, Jörg Schelling u. Günter Stalla diskutieren zusammen mit den Teilnehmer*innen endokrinologische Fälle - Anmeldung: www.maaef.de, Auskunft: Helmut Hall, Tel. 089/4400-52142, info@maaef.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 12.07.2021.

Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung **17:00 bis 18:30, 3 CME-Punkte** 21.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TU München, Bau 519, Raum 0,6, Ismaninger Str. 12, Ecke Einsteinstr. 3, 81675 München, Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZIS), Verantwortlicher: Prof. Dr. Dr. Thomas Tölle, Programm: Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen und Fortbildung, Auskunft: Christine Berger-Offner, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@mri.tum.de

Donnerstag

Interdisziplinäre Beckenbodenkonferenz **07:45 bis 08:45, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Isarklinikum München, Konferenzraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Prof. Dr. med. Ursula Peschers, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Peschers, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit Demonstration der MRT-Bilder, Auskunft: Ursula Peschers, Tel. 0891499037600, Fax 0891499037605, bbz@isarklinikum.de

Gynäkologische Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West **08:20 bis 09:50, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Hr. Prof. Oduncu u. Fr. Dr. Keim, Verantwortliche: Herr Prof. Dr. Dr. Oduncu, Frau Dr. Keim, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur

Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089-8892-2217, Fax 089-8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Lungenboard **14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Klinikum re.d.Isar TUM, Gebäude 02, Röntgendemoraum, Raum 075 EG, Ismaninger Str. 22, 81664 München, Veranstalter: Klinikum re.d.Isar TUM Sektion Thoraxchirurgie, Verantwortlicher: Prof. Hans Hoffmann, Programm: Interdisz. Fallbesprechung v. Patienten m. Tumoren d. Lunge u. d. Mediastinums. Vorstellung eigener Patienten nach Voranmeldung, Sekr.Fr.Dränle, Tel. 089 4140-2123, Auskunft: Petra Dränle, Tel. 089 4140-2123, Fax 089 4140-4870, petra.draenle@mri.tum.de. Anmeldung erforderlich.

Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Helios Klinikum München West. **16:00 bis 18:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Helios Klinikum München West, Röntgen-Demoraum, EG, Steinerweg 5, 81241 München, Veranstalter: Helios Klinikum München West, Verantwortlicher: Prof. Dr. F. Oduncu, Programm: Interaktive Fallvorstellung von Pat. mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Fuat Oduncu, Tel. 089/8892-2217, Fax 089/8892-2813, fuat.oduncu@helios-gesundheit.de

Interdisziplinäres Tumorboard Isarklinikum **17:00 bis 18:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Isarklinikum München, Großer Seminarraum, Sonnenstr. 24-26, 80331 München, Veranstalter: Viszeralzentrum Isarklinikum München, Programm: Fallbesprechung onkologischer Patienten, Ärztl. Leiter: PD Dr. Holger Seidl, Prof. Dr. Franz G. Bader, wöchentlich, Auskunft: Organisation Tumorboard, Tel. 089/149 903 8300, Fax 089/149 903 8305, tumorboard@isarklinikum.de

Tumorkonferenz Brustzentrum am Englischen Garten **18:00 bis 20:00, 3 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Frauenklinik Dr. Geisenhofer GmbH, Besprechungsraum/Online-Meeting, Hirschauer Straße 6, 80538 München, Veranstalter: Brustzentrum am Englischen Garten, Verantwortlicher: Dr. Daniel Sattler, Programm: Vorstellung aktueller Fälle des BZ, nach vorheriger Anmeldung können eigene Fälle zur Zweitmeinung online vorgestellt werden. Bitte mit Email-Adresse anmelden!, Auskunft: Jeannine Nissen, Tel. 089/3831 108, Fax 089/3831 178, bz@geisenhoferklinik.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.06.2021.

Tumorboard Frauenklinik 2 Senologie/Gynäko-Onkologie **8:15 bis 10:00, 2 CME-Punkte, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe - Grosshadern, Konferenzraum 5/Direktionstrakt/Ebene 1, Marchioninstraße 15, 81377 München, Veranstalter: LMU Klinikum Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Verantwortliche: Prof. Dr. Mahner, Prof. Dr. Harbeck, PD Dr. Würstlein, Programm: Prä- und postoperative Fallbesprechungen, Fallvorstellung virtuell möglich, externe Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: PD Dr. med Rachel Würstlein, Tel. 089 4400 77581, Fax 089 4400 77582, rachel.wuerstlein@med.uni-muenchen.de

Interdisziplinäres Tumorboard **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 08.07.2021, 15.07.2021, 22.07.2021, 29.07.2021, Ort: Klinikum rechts der Isar der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinikum rechts der Isar, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. med. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller gynäkologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, gesine.jervelund@mri.tum.de

Adipositasboard **18:30 bis 19:30, 2 CME-Punkte** 15.07.2021, Hybride Veranstaltung, Ort: AMC WolfartKlinik, Besprechungsraum, Ruffniallee 17, 82166 Gräfelfing, Veranstalter: AMC WolfartKlinik, Verantwortliche: Dr. med. Min-Seop Son, Dr. med. Lisa Kühne-Eversmann, Dr. med. Diana Karnath, Dr. med. Günther Meyer, Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung. Eigene Patienten können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Min-Seop Son, son@wolfartklinik.de. Anmeldung erforderlich.

Freitag

Shuntkonferenz **14:00 bis 14:45, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 02.07.2021, 09.07.2021, 16.07.2021, 23.07.2021, 30.07.2021, Ort: München Klinik Harlaching, E.167, Sanatoriumsplatz 2, 81545 München, Veranstalter: München Klinik Harlaching, Verantwortlicher: Prof. Dr. Clemens Cohen,

Auskunft: Simone Bohatsch, Tel. 089/6210-2450, Fax 089/6210-2451, nierenheilkunde.kh@muenchen-klinik.de

Interdisziplinäres Mammaboard II ☎ **07:30 bis 08:15, 1 CME-Punkt, wöchentlich** 09.07.2021, 16.07.2021, 23.07.2021, 30.07.2021, Ort: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TUM, Ismaninger Straße 22, 81675 München, Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde des Klinikums rechts der Isar, TUM, Verantwortlicher: Prof. Dr. Marion Kiechle, Programm: Besprechung aktueller senologisch-onkologischer Fälle, Auskunft: Gesine Jervelund, Tel. 089 4140 6759, gesine.jervelund@mri.tum.de

Sie suchen
Kollegiale Unterstützung
bei einem
Schwerwiegenden
Ereignis in Klinik
oder Praxis?

HOTLINE 089-45240874



PSU-Akut e.V.

Psychosoziale Kompetenz und
Unterstützung in der Akutmedizin



www.psu-akut.de

... den Helfern helfen.

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 15/2021	05.07.2021
Ausgabe 16-17/2021	19.07.2021
Ausgabe 18/2021	16.08.2021
Ausgabe 19/2021	30.08.2021

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55 241-246

everythingpossible/Fotolia

**MÜNCHENS
AKTUELLER
STELLEN-
MARKT FÜR
ÄRZT*INNEN**

Mit den Münchener Ärztliche Anzeigen erreichen Sie pro Ausgabe alle 20.000 Ärzt*innen in München.

Kontakt: Maxime Lichtenberger, Tel. 089 55241-246,
E-Mail: maxime.lichtenberger@atlas-verlag.de

atlas
Verlag

Ärztliche Anzeigen

Um Ihre Anzeigen in den zukünftigen Ausgaben zu veröffentlichen, können Sie diese gerne per Mail in Auftrag geben, oder direkt online inserieren. Die Eingabemöglichkeit für Kleinanzeigenschaltungen, als auch die aktuellen Mediadaten und Termine finden Sie unter www.atlas-verlag.de. Gültig sind die aktuellen Mediadaten Nr. 04/2021.



STELLENANGEBOTE



Wir suchen zum 01.08.2021 in Vollzeit eine-/n

Oberarzt / Oberärztin (m/w/d)
Fachbereich: Orthopädie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine-/n

Assistenzarzt / Assistenzärztin (m/w/d)
Fachbereich: Orthopädie

Nähere Angaben mit Anforderungsprofil und unserem Leistungsangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.hoehenried.de

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Personalabteilung
82347 Bernried

Bei Rückfragen:
bewerbung@hoehenried.de



WEITERBILDUNG PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN 2 JAHRE

Halbe gut bezahlte Stelle. Flexible Arbeitszeiten.
DR.MED.HELMUT KOLITZUS, OHMSTR.13 80802 MÜNCHEN
www.drkolitzus.de 0179/6946703 dr.h.kolitzus@arcor.de



Großes inhabergeführtes HNO-MVZ in München sucht für das eigene ambulante OP-Zentrum in Pasing ab sofort eine(n)

ANÄSTHESIST (w/m/d)

Zur Festanstellung in verantwortlicher Stellung

Wir bieten:

- // flexible (kinderfreundliche!) Arbeitszeiten
- // gleichberechtigtes Arbeiten in einem netten Team
- // Gute Bezahlung
- // Keine Dienste

Wir suchen:

- // Eigenständiges Arbeiten
- // Teamfähigkeit

Kontaktdaten:

Dr. Marc Unkelbach
Tel.: 089/5880855-25
Mail: bewerbung@hnomedic.de

Praxismitarbeiter gesucht

Privatarztpraxis sucht für 1-2 Vormittage Arzt mit Erfahrung und Naturheilkundekenntnissen mit Ambition +Option einer späteren Teilübernahme.
praxis@dr-siegfried-ascher.de

Gyn- Zentrum Dachau-Karlsfeld Fachärztin-arzt/WB Assistentin/Assistent

Für unsere große Schwerpunktpraxis mit Standorten in Dachau und Karlsfeld suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachärztin/einen Facharzt und eine(n) Weiterbildungsassistentin/-Assistent beide möglichst Vollzeit. WB-Ermächtigung für 2 Jahre vorhanden.
info@gyn-dachau.de oder Tel. 08131/33835320

WB Assistent(in) Gyn ab 1.9.21 in TZ

20 h/ Wo, insgesamt 24 Monate. nave@nave-steinbacher.de

Attraktive Stelle für Fachärztin für Dermatologie zu vergeben! 20-25 Stunden

Große Praxis für Haut und Venen, Schwerpunkt operative Therapie mit breitem Spektrum. Modern mit sehr freundlichem Team, gutes Arbeitsklima, attraktive Vergütung mit Umsatzbeteiligung.
Bewerbung bitte unter info@haut-venen-center.de

Gyn. Vertretung gesucht

Suche Frauenarzt/in zur Vertretung in gyn. Praxis München Land
Chiffre: 2510/20374

Allgemeinarztpraxis im Landkreis Dachau

sucht regelmäßige Urlaubsvertretung.
Tel: 08136-998380 od. Handy: 0172-8909274



Sieht richtig gut aus.

Ihre Zukunft in der München Klinik.

muenchen-klinik.de/stellenangebote

Für unsere München Klinik Schwabing suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Oberärztin / Oberarzt für Kardiologie (w|m|d)

für 40 Std./Woche, Vollzeit, Teilzeitbeschäftigung ist möglich, auch in Form von Jobsharing-Modellen.
Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Durchführung komplexer Interventionen sowie Führungserfahrung als Oberarzt und Ihren fundierten Kenntnissen in der kardialen Bildgebung sind Sie bei uns als Oberärztin/Oberarzt (w/m/d) der Kardiologie Schwabing genau richtig. Sie sind verantwortlich für den Teilbereich der interventionellen Kardiologie und tragen die Entscheidungen und Verantwortung im Tagesgeschäft in diesem Bereich.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Dr. Bernhard Nagel, Leitender Arzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin unter bernhard.nagel@muenchen-klinik.de.

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 15.07.2021 unter der Ausschreibungsnummer 25089.

Werden Sie Teil der München Klinik und bereichern Sie unser engagiertes Team.

Mehr unter: muenchen-klinik.de/stellenangebote

Assistenzarzt Allgemeinmedizin
Suchen baldmöglichst Assistenzarzt zur Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in unserer breitgefächerten Praxis in Seeshaupt am Starnberger See.
Telefonnummer 08801/462 e-mail: gempraxiseeshaupt@t-online.de

HNO-Facharzt/-ärztin ab sofort
HNO-Sicherstellungsassistent/-in (m/w/d) im Münchner Süden in Voll-/Teilzeit gesucht. Überdurchschnittliches Gehalt, nettes Team, familienfreundliche Arbeitszeiten. Spätere Assoziation möglich.
Bewerbung an sicherstellung@gmx.de



Die Hausärzte im Policenter

Wir bieten 2 Stellen als Weiterbildungsassistent/in (m/w/d) f. Allgemeinmedizin. Verfügbar ab sofort bzw. ab dem 1.2.2022.



- 24 Monate Weiterbildungsermächtigung
- Sono, LZ-Untersuchungen, Ergo
- junges, innovatives Team
- hohe Arbeitszeitflexibilität
- geringe Dienstbelastung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Dr. Klaus Meinhardt Dr. Marc Hünten
Dr. Kerstin Waßmann Dr. Marie Dresse

info@starnberg-hausaerzte.de Tel. 08151-12110



Inn-Salzach-Klinikum
Zuverlässig an Ihrer Seite

**VERTRAUEN GEBEN,
VIELFALT ERLEBEN.**



Wir sind ein zertifiziertes Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik, Geriatrie und Neurologie und versorgen als psychiatrisch-neurologisches Kompetenzzentrum mit 1.700 Mitarbeitern und 881 Betten/Plätzen rund 950.000 Einwohner des südost-oberbayerischen Raumes. Als Mitglied des Klinikverbundes kbo und als akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München sehen wir uns der Aus- und Weiterbildung in besonderem Maße verpflichtet.

WIR SUCHEN für unsere Standorte in:

WASSERBURG A. INN	Facharzt oder Arzt in Weiterbildung (m/w/d) zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
WASSERBURG A. INN	Facharzt (m/w/d) für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin
FREILASSING	Facharzt oder Arzt in Weiterbildung (m/w/d) zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Den detaillierten Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter: www.kbo-isk.de unter „Karriere“.

Die Bezahlung erfolgt auf Basis des TVöD-K. Wir bieten eine zusätzliche, beitragsfreie Betriebsrente, eine Sonderzuwendung sowie diverse weitere freiwillige Sozialleistungen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen der Ärztliche Direktor, Herr Prof. Dr. Zwanzger (Telefon: 08071 71-300), gerne zur Verfügung. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG). Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an:

kbo-Inn-Salzach-Klinikum gemeinnützige GmbH
Personalabteilung
Gabersee 7 | 83512 Wasserburg am Inn
E-Mail: isk-bewerbung@kbo.de

www.kbo-isk.de

Weiterbildung Allgemeinmedizin im Süden von München
Ärztin / Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizin ab 10/21 gesucht (möglichst in Vollzeit).
Hausarztpraxis mit breitem Spektrum (u.a. Sportmedizin, Naturheilverfahren, Reisemedizin) in Deisenhofen (südl. von München / 20 Min. S-Bahnfahrt ab Ostbahnhof).
Strukturiertes, leitliniengerechtes Einlernen und Arbeiten (24 Monate Weiterbildungsermächtigung) - Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin der TU München.

Dr. Florian Vorderwülbecke, Bahnhofstr. 41, 82041 Deisenhofen,
Tel.: 089-6132367, florianvw@t-online.de

Weiterbildungsassistent/in (m/w/d)
für Weiterbildung Innere- und Allgemein-Medizin (Vollzeit oder Teilzeit 50%) ab sofort gesucht, für fachärztliche-internistische und hausärztliche-internistische Gemeinschaftspraxis mit Schwerpunkt Diabetologie. Wir haben die Weiterbildungsberechtigung für 18 Monate. Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte an: personal@diabeteszentrum-muenchen-sued.de



Facharzt (m/w/d)

für Allgemeinmedizin / Innere Medizin
gesucht!

Neu eingerichtete Hausarztpraxen (MVZ) in zentralen Lagen in München. Avi Medical unterstützt Ihre Arbeit durch Bereitstellung einer umfassenden Softwarelösung inkl. eigener App für Patienten und Praxis. Administrative Tätigkeiten wie Personal, Einkauf oder Abrechnung werden zentral betreut. Voll- oder Teilzeit. Ab sofort.

Habib Fussi: +49 152 090 688 23

www.avimedical.com
career@avimedical.com



Wolfart Klinik

Die WolfartKlinik am südwestlichen Stadtrand von München sucht für die Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie, sowie für das zertifizierte Referenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie AMC ab sofort eine/n (m/w/d)

Assistenzarzt/-ärztin für die Allgemein- und Viszeralchirurgie, Adipositaschirurgie

Eine Weiterbildungsermächtigung für die Viszeralchirurgie von 36 Monaten sowie für die Basischirurgie von 18 Monaten liegt vor.

Die Stelle ist insbesondere für Bewerber, welche die Weiterbildung in der Viszeralchirurgie anstreben und für die Weiterbildung in der Adipositaschirurgie, geeignet.

Weitere Info's unter: www.wolfartklinik.de/karriere

Bereichern Sie unser Team! Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie gerne per E-Mail an:

WolfartKlinik • Ruffiniallee 17 • 82166 München-Gräfelfing

PD Dr. Günther Meyer, Chefarzt • Dr. Min-Seop Son, Chefarzt

E-Mail: meyer@wolfartklinik.de • E-Mail: son@wolfartklinik.de

Tel.: 089 / 85 87 - 400

FA Allgemeinmedizin/Innere (w/m/d) in Teilzeit München
Lebhafte hausärztliche Gemeinschaftspraxis sucht ab 1.7.21 Verstärkung, ca. 30 Std/Wo. Auch für fortgeschrittene WB-Assistent*/in geeignet (24 Mo. WB-Ermächtigung). Spätere Assoziation/Übernahme möglich.

Mitten in München, keine Not-, Nacht-, WE-Dienste, geregelte Arbeitszeit, breites Leistungsspektrum, freundliches Team.

hausarztvertretung.1@gmail.com.

Fachärztin/Facharzt (w/m/d) für Orthopädie/Unfallchirurgie
zur Verstärkung unseres Ärzteteam suchen wir eine/einen: Fachärztin/Facharzt (w/m/d) für Orthopädie/Unfallchirurgie für unser medizinisches Versorgungszentrum im Herzen Münchens.

Die/der Kollegin/Kollege sollte Freude am nichtoperativen, minimalinvasiven und schmerztherapeutischen Behandlung orthopädischer Krankheitsbilder haben. Wir erwarten neben der fachlichen Qualifikation einen empathischen Umgang mit unseren Patienten, deren Angehörigen und den Mitarbeitern.

Sie erwartet:

ein sehr gutes Arbeitsklima in familiärer Atmosphäre sowie eine intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit
flache Hierarchien

umfassende interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
eine leistungsgerechte Vergütung mit Gewinnbeteiligung.

Auch eine mittelfristige unternehmerische Beteiligung kann durchaus in Aussicht gestellt werden.

Wir freuen uns über ihre aussagekräftige Bewerbung.

Chiffre: 2510/20387

WB-Assistenzstelle in kleiner allgemeinmed.Praxis Mü-Sendling ab November 2021 frei. Kontakt: praxis-mz@t-online.de

FA / FÄ für Diabetologie / Endokrinologie

Möchten Sie Ihre berufliche Zukunft in einem aufgeschlossenem Team von Facharztinternisten (Kardiologie, Gastroenterologie, Angiologie, Pneumologie) planen - dann sind Sie bei uns genau richtig ! Sie werden Teil einer alteingeführten, sich ständig weiter entwickelnden Gemeinschaftspraxis an 4 Standorten.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten, auf Wunsch eine Viertageweche, sehr gute Verdienstmöglichkeiten sowie die Option einer Sitzübernahme bzw. eines partnerschaftlichen Einstiegs. Falls Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Internistisches Zentrum München Ost - hubert.schoepl@iz-mo.de

m^{kk}
MÜNCHEN
KLINIK

Sieht richtig gut aus.

Ihre Zukunft in der
München Klinik.

muenchen-klinik.de/stellenangebote

Für unsere Kardiologie Nord am Standort München Klinik Schwabing suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Fachärztin / Facharzt für Innere Medizin, Intensivmedizin wünschenswert (w|m|d)

für 40 Std./Woche, Vollzeit, Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Sie versorgen Patient*innen im konservativem Intensivbereich mit kardiologischem Schwerpunkt auf einer 18 Betten Intensivstation. Die Abteilung hat außerdem die volle Ermächtigung zur Weiterbildung Intensivmedizin sowie zur Weiterbildung Kardiologie.

Zusammen mit unserem Standort Bogenhausen, unter chefärztlicher Gesamtleitung von Frau Prof. Ellen Hoffmann, ist die Kardiologie Nord der München Klinik eine der größten Kardiologien in München und bundesweit. Es wird das volle Spektrum an Kardiologie und Intensivmedizin angeboten.

Informationen zum Aufgabenbereich erteilt Ihnen Dr. Bernhard Nagel, Leitender Arzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin unter Tel. 089/3068-2525 oder per Mail Kardiologie.KS@muenchen-klinik.de.

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 16.07.2021 unter der Ausschreibungsnummer 25269.

Werden Sie Teil der München Klinik und bereichern Sie unser engagiertes Team.

Mehr unter: muenchen-klinik.de/stellenangebote

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



1 neue Nachricht für Sie!

Wir suchen zum 01.07.2021 einen

Facharzt Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d) Standort Villa Schwabing

in Voll- oder Teilzeit (mindestens 20 Stunden pro Woche)

Hilfe und Unterstützung für Patienten, 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr: Die Klinik für Suchtmedizin und Psychotherapie am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region-Ost umfasst 4 Stationen, 2 Tageskliniken mit angeschlossener Ambulanz sowie 3 Substitutionsambulanz in und um München.

Wir haben viel zu bieten:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit im multiprofessionellen Team
- Langfristige Entwicklungs- und Karrierechancen sowie vielfältige Möglichkeiten zur inner- und außerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung
- Gute Vereinbarkeit von Privatleben, Familie und Beruf in der abwechslungsreichen Metropolregion München
- Eine große Auswahl an organisierten Sportkursen
- Zahlreiche Maßnahmen zur Gesunderhaltung, wie ein betriebsärztliches Vorsorgeprogramm
- Gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Betriebliche Altersvorsorge (ZVK) als beitragsfreie Betriebsrente und viele weitere freiwillige Sozialleistungen und attraktive Rahmenbedingungen eines großen Arbeitgebers des Gesundheitswesens

Ihre Aufgaben:

- Diagnostik und medizinische/psychotherapeutische Behandlung von Patienten mit Sucht- und komorbiden psychiatrischen Erkrankungen in der psychiatrischen Institutsambulanz
- Fachärztliche Mitbetreuung tagklinischer Patienten
- Abwesenheitsvertretung des/der Oberarztes/ärztin in der Ambulanz und Tagesklinik am Standort Villa Schwabing
- Absprachegemäße Teilnahme an Visiten- bzw. Bereitschaftsdiensten
- Strukturierte Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team mit psychologischen Psychotherapeuten, Sozialpädagogen, Pflegemitarbeitern, Ergo- Kunst- und Bewegungstherapeuten
- Mitarbeit bei der internen Weiterbildung

Ihr Profil:

- Facharztanerkennung für Psychiatrie und Psychotherapie
- Vorerfahrung in der Behandlung von Suchterkrankungen erwünscht
- Empathische Grundhaltung basierend auf den Prinzipien von motivierender Gesprächsführung und „shared decision making“
- Bereitschaft, sich im Rahmen der Qualitätssicherung aktiv einzubringen

Die Bezahlung erfolgt nach EG II TV-Ärzte/VKA. Wir beachten beim Auswahlverfahren das allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche oder Online-Bewerbung mit Nachweis eines ausreichenden Impfschutzes, insb. eine Immunität gegen Masern bis spätestens vier Wochen nach Erscheinen der Anzeige unter Angabe der Ausschreibungsnummer 195/21 an das:

kbo-Isar-Amper-Klinikum gemeinnützige GmbH
Klinik für Suchtmedizin u. Psychotherapie • Vockestr. 72 • 85540 Haar bei München

Oder per E-Mail an: ulrich.zimmermann@kbo.de. Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. Ulrich Zimmermann (Tel.: 089 4562-3690) gerne zur Verfügung.

kbo + Isar-Amper-Klinikum
REGION MÜNCHEN
Zuverlässig an Ihrer Seite



Neugierig?
Hier gibt's weitere Infos!
www.kbo-iak.de

FA Allgemeinmedizin/Innere (m/w/d)

Gut gehende Hausarztpraxis im Westen von München sucht ab dem 01.01.2022 eine freundliche Kollegin/freundlichen Kollegen in Vollzeit/Teilzeit zur Anstellung. Spätere Partnerschaft möglich.
Tel: 089/8642300, Email: info@hausarzte-aubing.de

FA für Allgemeinmedizin (w/m/d)

Ich suche

einen freundlichen Kollegen als Facharzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin im Münchner Norden.

- Dabei freue ich mich, verschiedene Arbeitszeitmodelle anzubieten inklusive der Möglichkeit der BAG
- Wir sind flexibel und pflegen ein nettes, partnerschaftliches Arbeitsklima.
- Wichtig ist es mir, dass die Arbeitsleistung ordentlich entlohnt wird.

Die Praxis ist neu und sehr gut angelaufen. Sie erfreut sich grosser Beliebtheit bei den Patienten – schon nach kurzer Zeit. Die Praxis beinhaltet eine helle, moderne Einrichtung sowie selbstverständlich neue Geräte. Von digitalen Tools und der IT lassen wir uns bestmöglich unterstützen ;-)

Voll- oder Teilzeit, baldmöglichst.
kontakt@hausarztpraxis-freimann.de

Facharzt/Fachärztin für HNO-Heilkunde in Teilzeit gesucht

Nettes HNO-Praxisteam freut sich über Unterstützung durch HNO-Ärztin bzw. -Arzt in Teilzeit. Praxis liegt fußläufig zur S-Bahn im Münchner Norden (ca. 20 min. von Hauptbahnhof). Kostenlose Parkmöglichkeit vorhanden. Arbeitszeiten flexibel nach Absprache. Übertarifl. Bezahlung. Chiffre: 2510/20380

Weiterbildungsassistent/in gesucht

für Innere oder Allgemeinmedizin.

Große hausärztlich-internistische Praxis in München-Südost.

2 Jahre Weiterbildung. Voll- oder Teilzeit.

Moderne Einrichtung und Ausstattung, sehr breites Spektrum.

Nettes Team, übertarifliche Bezahlung.

naugoe@t-online.de

FA / FÄ für Innere und Allgemeinmedizin gesucht

Große, fachübergreifende intern. Praxis im Münchener Osten sucht zur Verstärkung des ärztlichen Teams baldmöglichst eine/n Facharzt / ärztin für Innere - und Allgemeinmedizin.

Wir bieten neben ansprechendem Gehalt und gutem Arbeitsklima ein hochinteressantes Tätigkeitsfeld im ständigen Austausch mit allen internistischen Schwerpunktdisziplinen.

Chiffre: 2510/17181

FÄ/FA für Anästhesie gesucht

Kinderzahnarztpraxis in Ingolstadt, perfekt ausgestattet, sucht zur Erweiterung des sympathischen Teams ab sofort FÄ/FA für Anästhesie, mit und ohne Kassenzulassung für 1-2 Tage/Woche.

Wir freuen uns auf Sie.

Dr. med. Karsten Schwartz

Tel.: 0172-7028607

karstenschwartz@web.de

Praxisvertretung München: Facharzt/Oberarzt Urologie (w/m/d)

Für Schwangerschaftsvertretung (ggf. auch längerfristig) in urologischer Praxis in der Münchner Innenstadt wird ein erfahrener Facharzt/Oberarzt für Urologie (w/m/d) ab 01.01.22 gesucht.

Arbeitszeiten und Vergütung sind flexibel zu gestalten

Chiffre: 2510/20377

WB-Assistent*In Allgemeinmedizin

im Nordosten von München ab 01.10.2021 in TZ/VZ gesucht. WBE 24 Monate, moderne Praxis, sehr breites Spektrum. Wir legen Wert auf eine fundierte Weiterbildung in Allgemeinmedizin im netten kollegialen Team, wöchentliche überregionale Fallbesprechungen möglich, Lehrpraxis. Wir freuen uns über ihre Bewerbung.

Kontakt: praxisbklr@gmail.com

FÄ/FA für Kinder- und Jugendmedizin in Teilzeit

im Münchner Süden von großer, moderner GP gesucht.

Beste Arbeitsbedingungen, keine Dienste.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Chiffre: 2510/20396

Kinderarzt/ -ärztin

Große Kinderarztpraxis im Osten von München bietet ab 01.09.2021 Stelle für Kinderarzt/ -ärztin. Wir wünschen uns Verstärkung für 20 Stunden/ Woche. kinderarzt-mue@web.de

**Facharzt (m/w/d) für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin gesucht, Teilzeit oder Vollzeit**

Wir suchen ab sofort für unsere Gemeinschaftspraxis in München Waldperlach einen Facharzt/ärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin in Teilzeit oder Vollzeit, gerne mit Fokus auf Hausbesuchpatienten und die Betreuung von Pflegeheimen. Wir bieten u.a.: flexible Arbeitseinteilung, gute Konditionen, ein nettes, eingespieltes Team und moderne Praxiseinrichtung an zwei Standorten.

Praxis Dr. Buecker Dr. Philipp

Bewerbungen bitte an: stephan.buecker@praxis-dr-buecker.de

www.praxis-dr-buecker.de

Pathologe (w/m/d) in Voll-/Teilzeit gesucht

Für unser MVZ im Umkreis von München suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n FA/FÄ für Pathologie. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit, sehr gute leistungsorientierte Vergütung, Einbindung in ein erfahrenes, engagiertes Team mit eigenem Gestaltungs- u. Entwicklungsspielraum, bei Wunsch mittelfristige Perspektive auf ärztliche Leitung des MVZ.

Chiffre: 2510/20398



Spitzenmedizin, menschliche Fürsorge und ein kollegiales Miteinander: Das ist unser Anspruch!

Wir sind ein Krankenhaus der Schwerpunktversorgung in kommunaler Trägerschaft mit 568 Planbetten / -plätzen, 20 Haupt- und Belegabteilungen sowie mehreren Tageskliniken und nehmen einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Wir sind Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München.

In der Abteilung der Chirurgischen Klinik I wird das gesamte Spektrum der Viszeral- und Thoraxchirurgie behandelt. Hierbei stellen die onkologische Chirurgie sowie die hepatobiliäre Chirurgie besondere Schwerpunkte dar. Die minimalinvasive Chirurgie besitzt in allen Bereichen einen hohen Stellenwert. Das von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierte Darmkrebszentrum wird von der Chirurgischen Klinik geleitet. Darüber hinaus ist die Chirurgische Klinik ein Hauptkooperationspartner des zertifizierten Onkologischen Zentrums (DKG) und der interdisziplinären Schwerpunkte zur Behandlung von Leber-, Lungen- und Schilddrüsenerkrankungen.

Wir suchen ab sofort einen

Assistenzarzt (m/w/d)

für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie

Wir bieten:

- Volle Weiterbildungsermächtigung für Viszeralchirurgie und Common Trunk
- Strukturierte Ausbildung
- Tarifliche Vergütung nach dem TV-Ärzte (VKA)
- Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung
- Eigene Dienstwohnungen sowie Hilfe bei der Kinderbetreuungs- und Wohnungssuche
- Einen anspruchsvollen Arbeitsplatz mit einem sehr guten Betriebsklima am attraktiven Standort Landshut mit hoher Freizeit- und Lebensqualität sowie hervorragender Verkehrsanbindung nach München und zum Flughafen

Ihr Profil:

- Deutsche Approbation bzw. uneingeschränkte Berufserlaubnis nach § 10 BÄO
- Ausgeprägte Team- und Patientenorientierung
- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Engagement

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. Florian Löhe, MBA, Chefarzt der Chirurgischen Klinik I, unter Tel. 0871 698-3729 gerne zur Verfügung.

Bitte die Bewerbungsunterlagen direkt an Florian.Loehe@klinikum-landshut.de senden.

Internist/in für MVZ Teilzeit oder Vollzeit, ab 1.4. gesucht

Schwabing Nord – Chiffre 2510/17138

Kardiologin/e und Angiologin/e für Praxisvertretung in Ottobrunn ab sofort gesucht für renommierte Privatpraxis. Spätere Anstellung (Teilzeit) möglich. Carotisduplexkenntnisse auch für Kardiolog*in erforderlich. Tel. 0152 5101 5500; email: info@jaenker.com

STELLENGESUCHE

Erfahrene FÄ für Allgemeinmedizin sucht neuen Wirkungskreis in TZ allgemeinarzt01@posteo.de

KOOPERATIONEN



Pfennigparade
Die Zukunft zählt auf uns.



Kooperation

In der Pfennigparade Ernst-Barlach-Schulen GmbH und der Pfennigparade Phoenix Schulen und Kitas GmbH werden in unterschiedlichen Einrichtungen (inklusive Schulen, Kitas, Kindergärten, SVE, heilpädagogische Tagesstätten) über 400 Kinder mit Körper- und Mehrfachbehinderungen sowie über 400 Kinder ohne Behinderung betreut.

Wir suchen ab dem 01.09.2021 eine kinderärztliche und/oder neuropädiatrische Praxis, die die kontinuierliche ärztliche Begleitung dieser behinderten Kinder und Jugendlichen mit neurologischen Erkrankungen **im Rahmen einer Filiale** übernimmt. Zu dieser ärztlichen Begleitung gehört die aktive Heil- und Hilfsmittelversorgung ebenso wie die Zusammenarbeit mit Konsiliarärzten wie z. B. Kinderorthopäden und das interdisziplinäre und konzeptionelle Arbeiten mit Therapeuten und Fachkräften.

Der zeitliche Rahmen, der für diese Filiale zu veranschlagen ist, beträgt durchschnittlich 6 -10 Wochenstunden.

Neben Erfahrung in der Behandlung, Diagnostik, Therapie sind für die behandelnden Ärzte fachliche Kompetenz im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Eltern und unterschiedlichen Fachkräften, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Organisationsgeschick gefragt.

Wir bieten für die Errichtung der Filiale gut ausgestattete Räumlichkeiten, organisatorische Unterstützung sowie die Bereitschaft zur Beteiligung an den Kosten für Fort- und Weiterbildungen für die behandelnden Ärzte/Ärztinnen.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf:

Beate Höß-Zenker, Geschäftsführerin Phoenix und EBS, www.phoenix-kf.de und www.ebs-m.de
Tel: 089-83936393 oder beate.hoess-zenker@pfennigparade.de

STELLENGESUCHE

Wirbelsäulenchirurgie

Erfahrener WS-Chirurg sucht OP-Slots an Kliniken in München-Stadt oder München-Umland.
Chiffre: 2510/20379

Und
wie geht's Dir,
Doc?

Brennen: Ja!
Ausbrennen: Nein!

Resilienz stärken –
Freude am Arztberuf erhalten
Seminar in Bernried



PSU-Akut e.V.

Psychosoziale Kompetenz und
Unterstützung in der Akutmedizin



www.psu-akut.de

... den Helfern helfen.

PRAXISSUCHE

GYNÄKOLOGIE – Praxis München STADT & LAND
zur Übernahme / Einstieg für persönlich bekannte Ärztinnen /
Ärzte mit Praxiserfahrung gesucht – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Frauenärztin sucht Praxis

zur Übernahme oder Einstieg. PraxissucheM@t-online.de

PRAXISRÄUME

in modern ausgestatteter Praxisgemeinschaft:
Praxisraum/-räume in Bestlage München -Schwabing zu vermieten

voll ausgestattet möglich
zeitanteilig möglich

für ambulante chirurgische Eingriffe geeignet
Ideal auch für Teilzeittätigkeit, Alterspraxis, Einstieg in die
Selbständigkeit, Filial-, Zweigpraxis, o.ä.

0172 / 823 99 66
adelheid.mirwald@gmx.de

PRAXISVERKÄUFE/-ABGABEN/-VERMIETUNGEN

Niederlassungsberatung.

kantig | direkt | hinterfragend | aktuell | durchdacht
informiert | erfahren | vertraut | emphatisch | zeitnah

Sie spielen mit dem Gedanken, sich niederzulassen?
Sie sind sich aber nicht sicher, ob es der richtige Schritt für Sie ist,
was zu tun ist oder haben Beratungs- und Finanzierungsbedarf?

Suchen Sie eine Praxis oder möchten wissen, ob eine angebotene
Praxis den Preis wert ist?

Dann vereinbaren Sie einen kostenlosen Ersttermin – online,
telefonisch oder in Präsenz – direkt in meinem Kalender unter
frank-jonas-hempel.de

Frank-Jonas Hempel

Finanzplanung // Coaching // Consulting

Tel. 089/21114420, frank-jonas.hempel@mlp.de,
frank-jonas-hempel.de



PRAXISWERTEINSCHÄTZUNG

für Praxisübergabe – Praxiskooperation – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin in
**München Süd/Ost sucht Nachfolger/in für ausscheidenden
Mitinhaber mit eigenem Kassensitz.**

Chiffre: 2510/17189

**Nuklearmedizinische (MRT-) Praxis /
radiologische Privatpraxis
in zentraler Lage in Oberbayern
sucht
Nachfolger**

Vertragsarztsitze vorhanden / hochwertige Geräteausstattung und Praxisinfrastruktur ohne Investitionsbedarf / weitreichendes Zuweisernetz / Weiterbeschäftigung der bisherigen Ärzte möglich

Zuschriften bitte unter Chiffre 2510/17183 an den atlas Verlag

ORTHOPÄDISCHE PRAXIS VOR DEN TOREN MÜNCHENS

- hoher Privatanteil
 - Vertragsarztsitz vorhanden
 - perfekte Praxisinfrastruktur
 - kein Renovierungsbedarf
 - 17 km von der Stadtmitte München entfernt
- Chiffre 2510/17187**

PRAXISABGABE – geplant 2022 oder später

– jetzt die Voraussetzungen dafür treffen –
Strategiebesprechung über folgende Punkte: marktgerechter Praxiswert – richtige Vorbereitung auf Praxisabgabe – Vermeidung von Fehlern bei den Vertragsverhandlungen, Zulassungsverfahren, u.v.m. – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

PRAXISÜBERNAHME HNO

Die Städte Erlangen und Nürnberg im direkten Umfeld! Die Praxis ist modern ausgestattet, umsatzstark und kann deutlich ausgeweitet werden. Auch als Gemeinschaftspraxis möglich. Kein weiterer HNO-Arzt in der Region. Sehr gute operative Möglichkeiten im Krankenhaus vor Ort. Alle Schulen.
Kontakt: Dr. Walter Imle - ProMedizinConsult GmbH,
Tel. 0160 / 97 000 379, dr.walterimle@gmail.com

**PRAXISABGABEN: Hausarztpraxis in Münchner Innenstadt,
1100 Scheine, 200.000 EUR Gewinn zum 1.4.2022 abzugeben**

• Einzelpraxis Pädiatrie in München ab frühestens 1.4.2022

GESUCH: • Hausarztzulassung Mittelbereich München



Ihre Ansprechpartnerin: Anja Feiner, anja.feiner@mlp.de
Tel 0172 • 8287932 || Finanzberatung für Mediziner,
Schwerpunkt Praxisabgabe, Niederlassung, Praxisvermittlung

- Physikalische und Rehabilitative Medizin -
Kassenarztsitz in München Stadt ab sofort abzugeben.

Chiffre: 2510/20393

Gynäkologische Praxis abzugeben

Etablierte und gut laufende gynäkologische Praxis mit niedrigen Praxiskosten westlich von München ab sofort abzugeben.

Thomas Nitschke - MLP Med Wirtschaftsberatung für Ärzte
Tel.: 089-21114434 - Mail: thomas.nitschke@mlp.de

Attraktive Hausarztpraxis

im Landkreis Starnberg in 2022 abzugeben.
Chiffre: 2510/20381

NIEDERLASSUNGS- / KOOPERATIONSBERATUNG

(persönliches Einzelgespräch / Video- oder Telefonberatung)
zu Fragestellungen wie ... Einzelpraxis oder Kooperation
– richtiger Zeitpunkt – betriebswirtschaftliche Kennzahlen
zur Einschätzung eines Praxisangebotes – strategische
Vorbereitung auf die Niederlassung – zeitliche Abläufe –
Zulassungsverfahren – Vermeidung von Fehlern bei
Bankgesprächen, Mietvertragsverhandlungen, Zulassungs-
verfahren, u.v.m. – absolute Diskretion

25 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer
Tel. 089-23237383 Mail: info@jm-aerzteberatung.de

FRAUENARZTPRAXIS IN ATTRAKTIVER LAGE

im südlichen Münchner S- Bahn Bereich abzugeben.
Übergabe baldmöglichst.

Chiffre 2510/16997

PRAXISKOOPERATIONEN

FÄ/FA für Orthopädie/Unfallchirurgie gesucht

Große Praxis für Orthopädie/Unfallchirurgie im Speckgürtel von München sucht eine Kollegin / einen Kollegen zum zeitnahen Einstieg. Von Teilzeitanstellung bis zur Partnerschaft ist jedes Konstrukt möglich.
Chiffre: 2510/20386

Achtung! Top Gelegenheit!

niedergelassene Anästhesistin mit KV Zulassung München Stadt und Land sucht Kooperationspartner mit Möglichkeit der späteren Praxisübernahme
anaesthesiemuenchen@web.de

Im Kundenauftrag gesucht:

Neurologie München Stadt oder südliches Umland.

Alle Kooperationsformen inkl. Zulassung oder ausschließlich Zulassung
absolute Diskretion: 089/21114420 • frank-jonas.hempel@mlp.de

FORTBILDUNGEN

Niederlassungsseminar.

MLP Seminare für Mediziner – aktuell im Raum München.

Mittwoch, 22.07.2021, 19.00 Uhr | Oberanger 28, 4. OG, 80331 München:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Praxisuche

Referent: Martin Hufnagel. Die Seminargebühr übernimmt MLP.
Nächster Seminartermin: 06.10.2021.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de



Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

Zuschriften auf
Chiffre bitte an

atlas Verlag GmbH
Chiffre Nr. xxx/xxxx
Bajuwarenring 19
82041 Oberhaching

kleinanzeigen-ma@
atlas-verlag.de

Jetzt noch
einfacher
Anzeigen online
buchen unter

[www.atlas-verlag.de/
kleinanzeigen-
markt/](http://www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt/)

Reine Textanzeigen für den **Kleinanzeigenmarkt** können Sie bis zum jeweiligen Anzeigenschluss über das online Eingabeformular auf www.atlas-verlag.de/kleinanzeigenmarkt inserieren.

Sollten Sie Anzeigen mit Bildelementen veröffentlichen wollen (für den Veranstaltungskalender oder den Kleinanzeigenenteil), wenden Sie sich bitte per Mail an

Kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de

Unsere nächsten Anzeigenschluss-Termine:

Ausgabe 15/2021	05.07.2021
Ausgabe 16-17/2021	19.07.2021
Ausgabe 18/2021	16.08.2021
Ausgabe 19/2021	30.08.2021
Ausgabe 20/2021	13.09.2021
Ausgabe 21/2021	27.09.2021
Ausgabe 22/2021	11.10.2021
Ausgabe 23/2021	25.10.2021
Ausgabe 24/2021	08.11.2021

Der Anzeigenschlusstag ist der letzte Termin für die Auftragserteilung, Übermittlung und Änderung der Anzeige **bis 12 Uhr** möglich.

Maxime Lichtenberger, kleinanzeigen-ma@atlas-verlag.de
Tel.: 089 55241-246

RECHTSBERATUNG

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen – Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 163040 – www.arztrechtskanzlei.de

KLAPP RÖSCHMANN RIEGER RECHTSANWÄLTE KANZLEI FÜR ÄRZTE

Dr. Eckhard Klapp
Rechtsanwalt

Achim Röschmann
Rechtsanwalt

Bernd Rieger
Rechtsanwalt

Dr. med. Thomas Preuschhoff
Rechtsanwalt und Arzt

Janina Lentrodt
Rechtsanwältin

- Praxisübernahmen und -abgaben
- Ärztliche Kooperationen (z.B. Gemeinschaftspraxis, Praxismgemeinschaft, Arzt-Klinik-Kooperationen)
- Medizinische Versorgungszentren
- Zulassungsrecht
- Arzthaftungsrecht
- Arbeitsrecht für Ärzte, Anstellungsgenehmigungen

München · Telefon 089 – 224 224

Augsburg · Telefon 0821 – 268 58 52

E-Mail: kanzlei@klapp-roeschmann.de

www.klapp-roeschmann.de

VERTRETUNGEN

FA/FÄ für Dermatologie

Suche Dermatologin/en für unsere Praxis in Fürstfeldbruck, 1-3
T./Wo. ab 01.09.21. Kontaktaufnahme bitte unter: 017663768946

DIENSTLEISTUNGEN

Die Nr. 1* Partnervermittlung,
auch Nr. 1 in der Kundenbewertung!**

Gratisruf 0800-222 89 89
Täglich 10-20 Uhr auch am WE
www.pv-exklusiv.de

Markus Poniewas, seit 1985 Partnervermittler.

*Nr. 1 mit Werbung in akadem. Fachzeitschriften!
**Nr. 1 mit positiven Kundenbewertungen (Google)!



Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH | seit
1975
Unternehmen mit Gesicht und Herz
www.verrechnungsstelle.de